

Methodenprogramme (TAB)

Tabellarische Übersichten

Prof. Dr. Reinhard Franzke

Vorbemerkung

Wie die meisten Leser wissen, gab es früher im Prinzip nur eine einzige Unterrichtsmethode, heute gibt es eine nicht mehr überschaubare Menge an Unterrichtsmethoden. Methodenlehrbücher präsentieren vielfach Hundert und mehr Methoden, Methodenpools im Internet weitaus mehr. Vor diesem Hintergrund soll diese Seite eine *Orientierungshilfe* bieten für Lehrer, Studierende und Eltern, die angesichts dieser Fülle verwirrt und verunsichert sind. Aus Gesprächen mit Kollegen und Studierenden weiß ich, dass die neuen Unterrichtsmethoden überall begeistert begrüßt und ohne kritische Reflexion unmittelbar in die Praxis übernommen werden. Das Alte ist veraltet, das Neue ist gut und besser, so scheint es. So weit ich sehe, gibt es in Deutschland nicht einen einzigen Pädagogen oder Didaktiker, der die neuen Unterrichtsmethoden kritisch unter die Lupe nimmt. Das soll hier geschehen mit Hilfe eines eigens entwickelten „Methoden-Checks“. Auf dieser Seite finden Interessierte nur die Ergebnisse in einer kurzen Zusammenfassung. Wer tiefer einsteigen möchte, sei auf die anderen Seiten dieser Homepage verwiesen.

Neue Methodenliteratur

- Bönsch, M.: Unterrichtsmethoden, kreativ und vielfältig. Baltsmannsweiler 2006 (Schneider Verlag Hohengehren)
- Bönsch, M.: Variable Lernwege – Ein Lehrbuch der Unterrichtsmethoden. Paderborn 1995
- Brenner/Brenner: Fundgrube. Methoden I. für alle Fächer. Berlin 2005
- Gugel, G.: Methoden-Manual "Neues Lernen". Weinheim und Basel 2006 (Beltz)
- Hugenschmid/Techau: Methoden schnell zur Hand. Stuttgart 2002
- Janssen, B.: Kreative Unterrichtsmethoden. Braunschweig 2005
- Janssen, B.: Kreativer Politikunterricht. Schwalbach 2007 (Wochenschau-Verlag)
- Klippert, H.: Methodentraining. Weinheim und Basel 1994 (15. Auflage, Beltz)
- Mattes, W.: Methoden für den Unterricht. Braunschweig 2004 (Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann Schroedel, Diesterweg, Schöningh)
- Müller, F.: Selbstständigkeit fördern und fordern. Weinheim und Basel 2006 (Beltz)
- Perels u. a.: Training für Unterricht - Training im Unterricht. Göttingen 2007 (Vandenhoeck und Ruprecht)
- Peterßen, W. H.: Kleines Methoden-Lexikon. München 1999 (Oldenburger Schulbuchverlag)

Roschitsch /Müller: Praxisbuch Methodentraining. Donauwörth 2004 (Auer-Verlag)
Thal/Ebert: Methodenvielfalt im Unterricht. München, Neuwied 2004 (Luchterhand).

Standardliteratur

Mattes, W.: Methoden für den Unterricht.

Meyer, H.: Unterrichtsmethoden, Bd. II

Gudjons, H.: (Hrsg): Unterrichtsmethoden, Hamburg 1990

Vertiefungsliteratur

Wiechmann, J.: 12 Unterrichtsmethoden.

Methodentraining

Klippert, H.: Methodentraining

Berufsbildende Schulen

Grützner, U.: SOL für Schüler. Stuttgart 2005

„Mit Methoden lernen“. BBS 11, Hannover, 2002 (CD)

Grundschulen

Roschitsch/Müller: Praxisbuch Methodentraining

Erwachsenenbildung

Siebert. H.: Methoden für die Bildungsarbeit. Bielefeld o. J. (Bertelsmann)

Internet

Neue Lernkultur. de

Methodenpool, Uni Köln

Learnline. De

Methoden-Check

- Ziel- und Kompetenz-Check
- Transfer-Check
- Phasen-Check
- Professionalitäts-Check
- Qualitäts- und Niveau-Check
- Produktivitäts- und Effektivitäts-Check.

(Kurzfassung)

Ziel- und Kompetenz-Check

- Wird mit dieser Methode *neues Wissen* (NW) vermittelt? Lernen die Schüler etwas Neues dazu?
- Wird die *Fachkompetenz* der Schüler gefördert (FK+)?
- Wird die *Methodenkompetenz* der Schüler gefördert (MK+)? Wenn ja, welche methodische Teilkompetenz (MTK+)?
- Werden die *Sozialkompetenz* (SK+) und die Teamfähigkeit gefördert?
- Welche *anderen Ziele* werden mit dieser Methode oder Praktik verfolgt?

Transfer-Check

Welches *Lernkonzept* liegt der Methode zugrunde? Wie wird das Wissen transferiert? Gibt es eine professionelle Wissensvermittlung (PWV), oder müssen die Schüler „selbständig lernen“ (SL) und sich das Wissen selbstständig aneignen (SWA)?

Phasen-Check

Welche *Phasen* umfassen und durchlaufen der Unterricht und die Unterrichtsvorbereitung?

Professionalitäts-Check

Hat der Unterricht professionellen (p), semiprofessionellen (sp) oder unprofessionellen (up) Charakter?

Qualitäts- und Niveau-Check

Auf welchem Qualitätsniveau liegt der Lernprozess? (gering, mittel, hoch)

Produktivitäts- und Effektivitäts-Check

Wie produktiv und effektiv ist der Lernprozess? (wenig, mittel, hoch)

Kompetenzbegriffe (nach Prof. Franzke)

Fachkompetenz

Bezieht sich auf die Relation von Mensch und Aufgabe. Sie ist die Fähigkeit des Umgangs mit Aufgaben (Aufgabenmanagement), die Fähigkeit aktuell anfallende Aufgaben kompetent erledigen zu können, die Fähigkeit etwas machen, verstehen, erklären, erkennen zu können.

Methodenkompetenz

Bezieht sich auf die Relation von Mensch und Wissen. Sie ist die Fähigkeit des Umgangs mit Wissen (Wissensmanagement).

Sozialkompetenz

Bezieht sich auf die Relation von Mensch und Mensch. Sie ist die Fähigkeit des Umgangs mit Menschen nach ethischen Maßstäben (Sozialmanagement), die Fähigkeit des liebe- und respektvollen, friedlich-fröhlichen, gewaltfreien und kooperativen Miteinanders.

Personalkompetenz

Bezieht sich auf den Menschen selbst. Sie ist die Fähigkeit des Umgangs mit sich selbst (Selbstmanagement).

Weitere Kompetenzbegriffe

Politische, kritische, kommunikative, reflexive, spirituelle, moralische Kompetenz

Methodische Teilkompetenzen

Methodenkompetenz umfasst sämtliche Funktionen des Wissensmanagements:

- Die Fähigkeit, Lernprozesse planen und organisieren zu können (**Planungs- und Organisationskompetenz/PLA**)
- die Fähigkeit, Informationen beschaffen zu können (**Beschaffungskompetenz/BES**)

Methodische Kernkompetenzen

- die Fähigkeit der Textrezeption, die Fähigkeit der individuellen Aufnahme und Aneignung von Wissen (**Rezeptionskompetenz/REZ**)
- die Fähigkeit der Wissensorganisation und Textproduktion (**Verarbeitungskompetenz/REZ**)
- die Fähigkeit der Übernahme von Wissen vom kollektiven Speicher der Gesellschaft in den individuellen Speicher des Lernenden, vor allem in den Bio-Speicher (Kopf) (**Speicherkompetenz/SPE**)

- die Fähigkeit, dem Lehrer bzw. Dritten sein Wissen, seine Fähigkeiten demonstrieren zu können (**Demonstrationskompetenz/DEM**)
- die Fähigkeit, Wissen anderen vermitteln und weitergeben zu können (**Weitergabe- und Vermittlungskompetenz/WEI**)
- die Fähigkeit, das Wissen visualisieren zu können (**Visualisierungskompetenz/VIS**)
- die Fähigkeit, Wissen (und Meinungen) argumentativ begründen und verteidigen zu können (**Argumentations- und Diskussionskompetenz/DIS**)
- die Fähigkeit, Wissen anderen präsentieren zu können (**Präsentationskompetenz/PRÄ**)
- die Fähigkeit, kollektive Lernprozesse organisieren und anleiten zu können (**Unterrichtskompetenz/UNT**)
- die Fähigkeit, neues Wissen erzeugen zu können (**Forschungskompetenz, FOK**)
- die Fähigkeit, Wissen und Kompetenzen überprüfen, korrigieren, hinterfragen, reflektieren, bewerten und beurteilen zu können (**Evaluationskompetenz, EVA**).

Im Kern ist *methodische Kompetenz* die Fähigkeit, die vorhandene *Fachkompetenz eigenständig* weiterentwickeln und vertiefen zu können, die Fähigkeit, *neues Wissen selbstständig* erarbeiten, aufnehmen, verarbeiten und speichern zu können (oben grau unterlegt), sei es durch *Zuhören* (Vortrag, Gespräch, TV usw.), sei es durch *Lesen und Studieren* von Texten.

Lern- und Unterrichtsphasen

- Zielfindung (ZIE)
- Entscheidung (ENT)
- Planung (PLA)
- Organisation (ORG)
- Beschaffung von Informationen und Materialien (BES)
- Textproduktion (TEP)

- Begrüßung (BEG)
- Kontrolle von Präsenz und Hausaufgaben (KON)
- Instruktion (INS)
- Gruppenbildung (GRB)
- Motivierung/Disziplinierung (MOT)
- Diskussion (DIS)
- Präsentation von Wissen (PRÄ)
- Abfrage und Erkundung von Wissen, Meinungen, Gefühlen usw. (ERK)
- Verarbeitung von Wissen (VER)
- Speichern von Wissen (SPE)

- Anwendung von Wissen/Übung (ANW)
- Hausaufgaben (HAU)
- Demonstration von Wissen (DEM)
- Weitergabe von Wissen (WEI)

- Kontrolle und Evaluation (KON, EVA)
- Reflexion (REF)
- Wiederholung/Revision (REV)
- „Produktion“ (PRO)
- lernfremde Aktivitäten (LEA)
- Frustrationsphase (FRU).

Unterrichtsmethoden nach Ziel und Charakter

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Disziplinierungsmethoden • Enthemmungstrainings • Entspannungsmethoden • Entspannungstrainings • Esoterische/spirituelle Praktiken | <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktmanagement • <i>Kontroll- und Evaluationsmethoden</i> • Konzentrationsmethoden • Kreativitätstrainings • Mentaltrainings |
| <ul style="list-style-type: none"> • Frage- und Erkundungsmethoden • Gefühlstrainings • Gehorsamstrainings • Gruppendynamische Trainings • Hypnotische Praktiken | <ul style="list-style-type: none"> • Methodentrainings • Motivierungsmethoden • Psychotrainings • Sozialtrainings • Spiel-Praktiken |
| <ul style="list-style-type: none"> • Indoktrinationspraktiken • Infantilisierungstrainings • <i>Instruktionsmethoden</i> • Integrationstrainings • Kita-Praktiken | <ul style="list-style-type: none"> • Therapeutische Praktiken • Visualisierungstrainings. |

Methodenprogramme (Übersicht)

Brenner/Brenner
 Gugel
 Hugenschmid/Techau
 Janssen
 Klippert

 Mattes

Mit Methoden lernen
 Müller
 Perels u. a.
 Peterßen

 Roschitsch/Müller
 Thal/Ebert

Methodenprogramm bei Brenner/Brenner

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei Brenner/Brenner

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) der Schüler gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methode | FK+ | MK+ | MTK | Niveau | Transfer | Prof. | Charakter | Erläuterung |
|-------------------------------|-------|-----|------------|------------|----------------|-------------|-----------------------|-------------|
| Beschaffung | | | BES | | | | | |
| Blätterlawine | - | - | | | | | Erkundung | |
| Brainstorming | - | - | | | | | Erkundung | Esoterik! |
| Tischset | - | - | | | | | | |
| Bibliografieren | - | - | VER | ● | PWV/SWE | up | | |
| Fragebogen | - | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Index-Rech. | - | - | BES | ● | SWE | up | | |
| Online-Biografie | - | - | BES | ● | SWE | up | | |
| Archivarbeit | + | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Befragung | Evtl. | - | FOK | ● | SWE | up | Erkundung | |
| Beobachtung | Evtl. | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Bibliotheksrecherche | - | + | BES | ● ● | PWV/SWE | p/up | | |
| Erkundung | Evtl. | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Experiment | + | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Fallstudie | Evtl. | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Interview | Evtl. | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Sachverständigenbefr.. | + | - | | ● | SWE | up | | |
| Internetrallye | - | - | BES | ● | SWE | up | | |
| WebQuest | - | - | BES | ● | PWV/SWE | p/up | | |
| Aktionsforschung | Evtl. | - | FOK | | | | | |
| Narr. Interview | - | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Oral History | + | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Umfrage | Evtl. | - | FOK | ● | SWE | up | | |
| Fantasiereise | - | - | | | | | Hypnosel Esoterik! | verboten! |
| Ablage | - | - | SPEI | | | | | |
| Internet-Depot | - | - | SPEI | | | | | |
| Mitschrift | - | - | SPEI | | | | | |
| Portfolio | - | - | SPEI | | | | | |
| Rezeption | | | REZ | | | | | |
| Baumdiagramm | - | - | VER/VIS | ● | SWE | up | | |
| Begriffshierarchie | - | - | VER | ● | SWE | up | | |
| Flussdiagramm | - | - | VER | ● | SWE | up | | |

| | | | | | | | | |
|--------------------|---|-----|----------|-----|-----|----|-----------|-----------|
| Kartenabfrage | + | (+) | VER | ● ● | SWE | up | | |
| Mind Map | - | - | VER/VIS | ● | SWE | up | Esoterik! | Konfusion |
| Gliederung | - | - | VER/SPEI | ● | ? | ? | | |
| Cluster | - | - | VER | | ? | | Esoterik! | Konfusion |
| Matrix | - | - | VER/VIS | ● | SWE | ? | | |
| Zeitleiste | - | - | VER/VIS | ● | | | | |
| Computersimulation | + | - | FOK | | | | | |
| Hypothesenbildung | + | - | FOK | | | | | |
| Modell | + | - | FOK | | | | | |
| Soziogramm | + | - | FOK | | | | | |

Verarbeiten, Speichern

| | | | | | | | | |
|-------------------|---|-----|----------|---|-----|----|-------------|----------------|
| Analogisierung | - | - | VER/SPE | ● | SWE | up | | |
| Ankermethode | - | - | VER/SPE | ● | SWE | up | | |
| Bebilderung | - | - | VER/SPE | ● | SWE | up | Esoterik! | Innere Bilder! |
| Falsche Freunde | - | - | VER/SPE | ● | SWE | Up | | |
| Lernhierarchie | - | - | VER/SPE | ● | SWE | up | | |
| Locl- Methode | - | - | VER/SPE | ● | SWE | up | Esoterik! | Innere Bilder! |
| Logische Netze | - | (+) | VER/SPE | ● | SWE | up | | |
| Mnemo | - | - | VER/SPE | ● | SWE | up | | Evtl. Esoterik |
| Domino | - | - | VER/SPE | ● | SWE | up | Spiel, Kita | Zeitaufwändig |
| Schlüsselfragen | - | - | VER/SPE | ● | SL | up | | |
| Trimini | - | - | VER/SPE | ● | | up | Spiel, Kita | zeitaufwändig |
| Begriffspantomime | - | - | VER/SPE | ● | SL | up | Spiel, Kita | zeitaufwändig |
| Initialienrätsel | - | - | VER/SPE | ● | SL | up | | |
| Memory | - | - | VER/SPE | ● | SL | Up | Spiel, Kita | Zeitaufwändig |
| Quartett | - | - | VER/SPE | ● | SL | Up | Spiel, Kita | zeitaufwändig |
| Tabu | - | - | VER/SPE | ● | | up | Spiel, Kita | zeitaufwändig |
| Lernkartei | - | - | VER, SPE | ● | SL | up | | |
| Lückentext | - | - | EVA | | | sp | | |
| Perspektivierung | - | (+) | VER | ● | SL | up | | |

Präsentation

| | | | | | | | | |
|-----------------------|-------|---|--------|---|-----|----|--------------|---------------|
| Impulsreferat | Evtl. | - | PRÄ/m | ● | SWE | Up | | Fragwürdig |
| Rede | Evtl. | - | PRÄ/m | ● | SWE | Up | | Uni |
| Referat | + | - | PRÄ/m | ● | SWE | Up | | Ab 8. Klasse |
| Sandwichvortrag | Evtl. | - | PRÄ/m | ● | SWE | Up | | GA? |
| S. Aufdecken | Evtl. | - | PRÄ/m | ● | SWE | Up | | ??? |
| Thesenvortrag | + | - | PRÄ/m | ● | SWE | Up | | GA? |
| Vortrag | + | - | PRÄ/m | ● | SWE | Up | | Uni |
| Magazinsendung | - | - | PRÄ/GA | | | | Hörfunk | Ab 9. Klasse |
| Talkshow | - | - | PRÄ/GA | | | | Talkshow | Ab 8. Klasse |
| Ausstellung | - | - | PRÄ/s | | | | Ausstellung | Ab 10. Klasse |
| Broschüre | - | - | PRÄ/s | | | | Printversion | Ab 7. Klasse |
| Internet-Präsentation | - | - | PRÄ/s | | | | Internet! | Ab 8. Klasse |
| Balkendiagramm | - | - | VIS | | | | | |
| Bilderbuffet | - | - | VIS | | | | | |
| Blasendiagramm | - | - | VIS | | | | | |
| Flächendiagramm | - | - | VIS | | | | | |
| Kurvendiagramm | - | - | VIS | | | | | |
| Merkzettel | - | - | VIS | | | | | |
| Säulendiagramm | - | - | VIS | | | | | |

Wandzeitung - - VIS

| Evaluation | | | | Erkundung: | | |
|---------------------|---|---|-----|------------|---------|----------------|
| Brief i. d. Zukunft | - | - | EVA | SL | Meinung | Sichtweise |
| Feedback-Brief | - | - | EVA | SL | Meinung | Beziehung |
| Lernjournal | - | - | EVA | | Meinung | Lernprozess |
| Multiple-Choice | - | - | EVA | SL | Abfrage | Kompetenzen |
| Zielscheibe | - | - | EVA | | Meinung | 4 Dimensionen |
| Klagemauer | - | - | EVA | | Meinung | Unterricht |
| Koordinaten | - | - | EVA | | Meinung | Spaß |
| Stimmungsbarometer | - | - | EVA | | Meinung | Zufriedenheit |
| Stimmungskurve | - | - | EVA | | Meinung | Stimmung |
| Votum-Ei | - | - | EVA | | Meinung | Unterricht |
| Gruppenbild | - | - | EVA | | Meinung | Stimmung |
| Gruppenplastik | - | - | EVA | | Meinung | Beziehungen |
| Punktwertung | - | - | EVA | | Meinung | Unterricht |
| Soziometrie | - | - | EVA | | Meinung | Beziehungen |
| Standogramm | - | - | EVA | | Meinung | Beziehungen |
| Stimme Imitation | - | - | EVA | | Meinung | Persönlichkeit |
| Blitzlicht | - | - | EVA | | Meinung | Thema |
| Feedback-Gespräch | - | - | EVA | | Meinung | Gruppenarbeit |
| Vielredner | - | - | EVA | | Meinung | Kommunikation |
| Vermutungen | - | - | EVA | | Meinung | Gefühle |
| Zuschreibung | - | - | EVA | | Meinung | Verhalten |

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Juni 2009

Viele Felder nicht ausgeführt.

- bloße Nutzung/Übung vorhandener Kompetenzen, Lernprozess auf geringem (primitivem) Niveau, Kompetenzsteigerung durch immanente Übungseffekte, wenig neues Wissen
- ● Lernprozess auf mittlerem Niveau, bewusste/gezielte Steigerung des vorhandenen Kompetenzniveaus
- ● ● Lernprozess auf hohem Niveau, deutliche Steigerung des Kompetenzniveaus

Beurteilung: rot: nie; gelb: selten; grün: häufiger/unverzichtbar; orange: kommt auf Technik an

Methodenprogramm bei Brenner/Brenner

| Methodenprogramm | Anzahl |
|-----------------------------------|-----------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | 5 |
| Methodenkompetenz+ | Keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | Keine |
| Selbstständiges Lernen+ | Keine |
| Method. Teilkompetenzen | 98 |
| Beschaffungskompetenz | 4 |
| Rezeption/Verarbeitung | 29 |
| Präsentationskompetenz | 12 |
| Visualisierungskompetenz | 12 |

| | |
|----------------------|----|
| Speicherkompetenz | 4 |
| Evaluationskompetenz | 21 |
| Forschungskompetenz | 16 |

Summe **115**

(kursiv: Methodische Kernkompetenzen)

Fazit

1. Nur fünf von 115 Unterrichtsmethoden führen nach unserer Auffassung zu einem *Zuwachs an Wissen und Fachkompetenz*: Vorträge, Referate, Sachverständigenbefragung und die Kartenabfrage. Vorträge und Referate auf zwei Seiten: auf Seiten der Referenten und auf Seite der Zuhörer. Andere Methoden verarbeiten und/oder veranschaulichen erworbenes Wissen (Baumdiagramm, Begriffshierarchie, Gliederung, Matrix, Kartenabfrage usw.), weitere Methoden haben *Forschungscharakter* und bleiben hier unbeachtet (Oral Historie, Interviews, Umfragen, Experimente, Hypothesen- und Modellbildung u. v. m.). Es wäre schon schön, wenn alle Schüler am Ende der Schulzeit zunächst einmal rechnen, schreiben, lesen könnten und eine gewisse Allgemeinbildung hätten, bevor sie mit „Forschungsaufgaben“ betraut werden.

2. Insgesamt 98 Unterrichtsmethoden sprechen die *Methodenkompetenz* der Schüler an, davon vier Methoden die Beschaffungskompetenz (Bibliotheksrecherche, Onlinerecherche), 29 die Rezeptions- und Verarbeitungskompetenz, 12 die Visualisierungskompetenz, 12 die Präsentationskompetenz, vier die Speicherkompetenz, 21 die Evaluationskompetenz und 16 die Forschungskompetenz (vgl. Tabellen). Was ist von diesem Programm zu halten? Das Programm geht von einem zweifelhaften Bildungsideal aus. Nicht alle Schüler werden Lehrer und/oder Forscher. Die wenigsten brauchen Forschungs-, Präsentations- und Visualisierungskompetenzen. Wann und wo müssen normale Schulabgänger etwas vortragen und/oder visualisieren, wann und wo werden sie mit Forschungsaufgaben betraut? Außerdem hatte auch der klassische Unterricht einige der genannten Kompetenzen vermittelt, und zwar sehr viel besser als dieses Methodenbuch. Modell- und Hypothesenbildung sowie Experimente waren Bestandteil des klassischen naturwissenschaftlichen Unterrichts, den man vielfach abgeschafft bzw. extrem „ausgedünnt“ hat. Die Vermittlung von Forschungsmethoden gehört an die Universität und nicht an die Schule. Die Schule sollte sich auf die Vermittlung der methodischen *Kernkompetenzen* konzentrieren, auf die Aufnahme (Rezeption), Verarbeitung und Speicherung von Wissen.

Die *Speicherkompetenz* reduziert sich auf Mitschriften (von Interviews), Portfolios, Ablagen und Internetdepots. Wie man gute Schulhefte oder -hefter führt, wird nicht erwähnt. Wie man etwas im Kopf bzw. im Gedächtnis speichert, wird nicht thematisiert. Auswendig gelernt und wiederholt wird nicht mehr, auf geführte Schulhefte und Schulhefter legt die neue Schule keinen Wert. Die restlichen Speichermethoden sind äußerst fragwürdig, so zum Beispiel das Einprägen mit Hilfe von Analogien, Ankern („verrückten Sätzen“), (inneren) Bildern, „falschen Freunden“, Hierarchiebildungen, Loci-Methoden, Mnemotechniken, Dominokarten, Pantomimen, Initialien, Memory, Quartett und „Tabu-Karten“. Einige kommen offensichtlich aus dem Kindergarten deutscher Prägung (Memory, Domino), andere aus der Esoterik und Magie (innere Bilder, Loci, Mnemo).

Immerhin 29 Methoden thematisieren die *Verarbeitungskompetenz* der Schüler. Schaut man genauer hin, dann müssen sich die Schüler die erforderlichen Kenntnisse stets *selbst aneignen*. An keiner Stelle wird ein systematischer Lehrgang zum Erwerb der erforderlichen Fähigkeiten vorgestellt. Die ausgewählten „Verarbeitungsmethoden“ haben zwiespältigen Charakter, zum einen haben sie formalen Charakter, zum anderen sind sie kindischer Natur. *Formalen Charakter* haben Methoden wie das Baumdiagramm, die Begriffshierarchie, das Flussdiagramm, die Mind Map, die Gliederung, die Matrix und Zeitleiste usw. Hier geht es nicht um *hermeneutisches Sinnverstehen eines Textes*, nicht um *Weltkenntnis und Weltverständnis*, hier es darum, Text in ein formales Korsett zu zwängen, das dem Inhalt unter Umständen nicht angemessen ist. So kann man zum Beispiel einen dialektischen Text auf keinen Fall in einem Flussdiagramm darstellen. *Kindisch* und völlig verfehlt sind Domino, Trimini, Pantomimen, Memory, Quartett, Tabu u. v. m.

Einzig sinnvoll sind die „logischen Netze“ und die „Perspektivierung“, wenn sie richtig genutzt werden. In der Tat braucht man ein Paradigma, eine Perspektive, eine Theorie, ein erkenntnisleitendes Interesse, eine Leitfrage, mit der man einen Text liest. Auch hier war die Didaktik der frühen 70er Jahre sehr viel besser und weiter als die heutige Methodenliteratur, die uns glauben macht, man müsse nur einen Marker nehmen und die wichtigen „Schlüsselwörter“ anstreichen, jedoch nur die, die einen interessieren, nicht die die dem Autor wichtig sind. Früher ging es einmal um „Erkenntnis“, die sich in „wissenschaftlichen Aussagen“ (und nicht in Begriffshülsen) widerspiegelt. Heute steht eine konfuse „Mind Map“ für wissenschaftliche Erkenntnis. Die Bildungskrise zeigt sich auf allen Ebenen.

Insgesamt 21 Methoden konzentrieren sich auf die *Kontrolle und Evaluation*, bzw. auf die Selbst-Evaluation. In der neuen Schule kontrollieren und evaluieren nicht mehr die Lehrer, die Schüler beurteilen sich selbst. Und sie fragen nicht mehr nach dem Wissens- und Kompetenzzuwachs oder Lernerfolg, sondern nach subjektiven Meinungen, Stimmungen und Gefühlen mit Blick auf den Unterricht, den Lernprozess und/oder die Gruppenarbeit (vgl. Tabelle)

Die *Lese-, die Sprach- und die Schreibkompetenz* wird überhaupt nicht angesprochen. Sollte man nicht zuerst einmal ordentlich lesen, sprechen und schreiben lernen, bevor man etwas erforscht und/oder vorträgt (präsentiert)?

Fazit: Unzählige Unterrichtsmethoden sprechen verschiedene methodische Teilkompetenzen an (98), nur 5 (von 98) Unterrichtsmethoden thematisieren nützliche und relevante methodische Fähigkeiten (Logische Netze, Perspektivierung und Kartenabfrage sowie Vorträge und Referate). *Keine einzige* Lerneinheit fördert die jeweilige Methodenkompetenz. Zu diesem krassen Urteil kommen wir, weil wir scharf zwischen *Nutzung und professioneller Förderung* einer methodischen Teilkompetenz unterscheiden und von immanenten Übungseffekten, die häufige Wiederholungen mit sich bringen, absehen. Im Übrigen liegen die Lerneinheiten auf dem untersten Niveau (ein Punkt: ●). Das wurde und wird im klassischen Frontalunterricht wesentlich besser gemacht. Die Methoden liegen schon deshalb auf einem geringen Niveau, weil sich die Schüler das Wissen weitgehend *selbstständig zusammensuchen und aneignen müssen*; die Texte geben nur einige wenige kurze Hinweise. Maßstab muss auch hier ein entsprechendes Lehrbuch sein.

Im Übrigen stellen wir uns die Kartenabfrage als ein Instrument vor, mit dem Schüler bei wissenschaftlichen Arbeiten die Ideenvielfalt individuell in eine systematische Form und Abfolge bringen, so z. B. mit Hilfe kleiner Zettel auf einem frei geräumten Schreibtisch. Vorträge und Referate *demonstrieren* in der Regel die Präsentationskompetenz, sie för-

dern sie nur, wenn der Lehrer entsprechend hilfreich und professionell zur Seite steht, was selbst an der Universität kaum noch geschieht. Meist „jagt“ ein Referat das andere, ohne inhaltliche und formale Reflektion und Korrektur.

4. Besonders schwer fällt die Antwort auf die Frage, ob und inwieweit die vorgestellte Unterrichtsmethode das *selbstständige Lernen* der Schüler fördert. Das heißt dreierlei: *Lernen* die Schüler überhaupt etwas mit dieser Methode? Kommt es zu einem deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs auf Seiten der Schüler? Ist das zu Lernende *nützlich und relevant* im Blick auf die Gegenwart und Zukunft der Schüler? Lernen die Schüler *selbstständig* (oder in Gruppen, was das selbstständige Lernen zunächst einmal ausschließt), und wird die Fähigkeit selbstständigen Lernens gezielt und professionell *gefördert*, und nicht nur vorausgesetzt und genutzt. Wie die Durchsicht dieses Methodenprogramms zeigt, müssen die Schüler fast immer das notwendige Wissen eigenständig zusammensuchen und aneignen, meist gibt es in der Lerneinheit nur allgemeine, kurze und recht oberflächliche Hinweise von Seiten der Autoren.

Nimmt man die genannten Kriterien zu Hilfe, dann wird das selbstständige „Lernen“ (!) nur in wenigen Fällen gefordert und in keinem einzigen Fall professionell gefördert. In unzähligen Fällen müssen die Schüler etwas selbstständig tun, in einigen Fällen etwas „selbstständig lernen“, in keinem einzigen Fall ist eine professionelle Förderung des selbstständigen Lernens zu erkennen. Bei der Beschaffung, Speicherung und Evaluation von Wissen wird zunächst nichts dazu gelernt (vgl. Tabelle). Zu den nützlichen und relevanten methodischen Teilkompetenzen gehören nach unserer Auffassung einzig und allein die Kartenabfrage, die logischen Netze, die Perspektivierung sowie Vortrag und Referat.

Wie man die Fähigkeit selbstständigen Lernens fördert, kann man in Kenia beobachten, wo es nur Frontalunterricht gibt. Mit anderen Worten: Die Fähigkeit selbstständigen Arbeitens und Lernens kann man nur im Rahmen einer professionellen Wissens- und Kompetenzvermittlung fördern, aber niemals durch bloßes Machenlassen. Die Fähigkeit der Textanalyse (Rezeptionskompetenz) lernen dort die Schüler von der ersten bis zur achten Klasse im Frontalunterricht jede Woche (!) und in fast allen Fächern, und nicht nur einmalig wie in allen modernen Methodentrainings. Die Fähigkeit des Vortragens lernen sie durch häufiges Vortragen schriftlich ausgearbeiteter Aufsätze, die stets von der Lehrkraft kontrolliert, evaluiert und korrigiert werden (vgl. www.didaktikreport.de/Kenia) sowie durch die häufige Übernahme des Unterrichts durch Schüler, wenn der Lehrer zu spät kommt oder gar fehlt. Dieses Training beginnt im Rahmen des Frontalunterrichts bei den Dreijährigen (!) im Kindergarten.

5. Nur sechs von 115 Unterrichtsmethoden sind *akzeptabel* (grün unterlegt), zehn Unterrichtsmethoden können hin und wieder eingesetzt werden (gelb unterlegt). Mindestens neun Unterrichtsmethoden sind strikt abzulehnen (rot unterlegt). Dazu gehören die esoterischen, die psychologischen und die gruppenspezifischen Unterrichtspraktiken, die hier nicht alle berücksichtigt wurden. Im Prinzip sollten alle nicht markierten Unterrichtspraktiken aus dem Schulunterricht verbannt werden. Das Buch umfasst wesentlich mehr Praktiken, die hier nicht alle ausgewertet wurden, da es uns nur einen exemplarischen Denkanstoß und nicht um eine vollständige wissenschaftliche Untersuchung geht. Nicht berücksichtigt wurden alle „Organisationsmethoden“, alle Gruppenmethoden, alle gruppenspezifischen Verfahren und alle Diskussionsverfahren. Auch hier finden sich viele hypnotische, esoterische und völlig ineffektive Unterrichtspraktiken, die den Lernprozess behindern oder sogar verhindern. Zu den hypnotischen und esoterischen Praktiken gehören die Pro-

gressive Muskelentspannung und die „Fantasiereise“, die so genannte „Erkundung der Innenwelten“ (S. 141); zu den ineffektiven das Gruppenpuzzle u. v. m.

6. Das Methodenprogramm von Brenner/Brenner ist in gewisser Weise ein *Gehorsamstest*, der prüfen soll, was sich Kinder und Jugendliche ohne Kritik und Rebellion gefallen lassen. Schüler im Entwicklungsland Kenia würden gegen die hier zugemuteten Unterrichtspraktiken aufbegehren. Dort wollen die Schüler ganz viel lernen.

Methodenprogramm bei Gugel

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei Gugel

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methode | FK+ | MK+ | Methodencharakter, Method. Teilkompetenz (fett) |
|-----------------------------------|--------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Anfangssituationen | | | |
| Vier-Ecken- Spiel | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| 99 Fragen | Nein | Nein | Meinungen, Privates erkunden |
| Schattenbilder | Nein | Nein | Basteln, Quatschen, sich Näherkommen |
| Körperumriss | Nein | Nein | Gefühle, Meinungen erkunden |
| Motivationsplakat | Nein | Nein | Motive erkunden |
| Zeitleiste | Nein | Nein | Privates erkunden |
| Presseschau | Nein | Nein | ? |
| Mein T-Shirt | Nein | Nein | Einstellungen / Vorstellungen erkunden |
| Zwischenbilanz, Auswertung | | | |
| Gruppenszenen (60) | Nein | Nein | Stimmungen erkunden |
| Seminarkritik | Nein | Nein | Gefühle erkunden |
| Blitzlicht (63) | Nein | Nein | Gefühle, Meinungen erkunden, evtl. esoterische. Praktik |
| Auswertung | Nein | Nein | Gefühle erkunden |
| Stimmungsbarometer | Nein | Nein | Stimmungen erkunden |
| Fantasieübung (70) | Nein | Nein | Visualisierungsübung, esoter. Praktik |
| Selbstverpflichtungen | Nein | Nein | Was soll das? |
| Visualisierung (75 ff) | | | |
| Grundsätzliches (76) | Ja | Nein | Visualisierungskompetenz |
| Medien (79) | Ja | Nein | Visualisierungskompetenz |
| Mind Mapping | Keine | Nein | Ideen erkunden, Visualisierungs- , Speicherkompetenz, Esoterische Praktik! |
| Vorstrukturierte Bilder | Nein | Nein | ? |
| Wandtafel | Nein | Nein | Visualisierungskompetenz |
| Wandzeitung (85 ff) | Evtl. | Nein | Visualisierungskompetenz |
| Arbeitspapiere usw. | | | |
| Arbeitsblatt | Nein | Nein | Wissen abfragen! |
| Sprechblasen | Nein | Nein | Unsinn! |
| ABC-Methode | Nein | Nein | Einstellungen erkunden, Unsinn! |

| | | | |
|------------------|------|------|----------------------------------------------------|
| Pro-Kontra-Texte | Nein | Nein | Meinungen erkunden, Konsenszwang! |
| Argumente suchen | Nein | Nein | Meinungen erkunden, Diskussionskompetenz |
| Wochenzeitplan | Nein | Nein | Planungsmodell, keine Methode! |
| Ankreuzblätter | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Briefe (103) | Ja | Nein | Minimalwissen |
| Chronologien | Nein | Nein | Was soll das? |

Geschichten und Texte

| | | | |
|--------------------------|-----------|------|----------------------------|
| Gedichte | Nein | Nein | Konfuses Zeug |
| Märchen | Nein | Nein | Wissen über Märchen |
| Parodien | Nein | Nein | Was soll das? |
| Kabarett | Nein | Nein | Was soll das? |
| Witze | Nein | Nein | Was soll das? |
| Reden (134) | Nein | Nein | Redekompetenz |
| Textanalyse (137) | Ja | Nein | Rezeptionskompetenz |
| Textarbeit (141) | Ja | Nein | Rezeptionskompetenz |
| Sprachspiele | Nein | Nein | Unfug! |
| Wortspiel, Metapher | Nein | Nein | ? |
| Impulstexte | Nein | Nein | ? |

Aktivierende Methoden

| | | | |
|--------------------------|-------------|-------------|----------------------------------------------------------------|
| Visionengalerie | Nein | Nein | Zukunftsideen erkunden |
| Brainstorming | Nein | Nein | Vorwissen, Ideen sammeln, evtl. esoterische Praktik |
| Streitlinie | Nein | Nein | ? |
| Positionenspiel | Nein | Nein | Vorwissen präsentieren |
| Fantasiereise | Nein | Nein | Esoterische Praktik! |
| Lebenskurve | Nein | Nein | Erfahrungen erkunden |
| Entscheidungen ... | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Ampelspiel | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Amerikan. Debatte | Nein | Nein | ? |
| Assoziationskette | Nein | Nein | Assoziationen, esoterische Praktik! |
| Prioritätenspiel | Nein | Nein | Einstellungen erkunden |
| Fragen | Nein | Nein | Forschungskompetenz |
| Umfragen | Nein | Nein | Forschungskompetenz |
| Legenden, Mythen | Nein | Nein | Diskussionskompetenz |
| 10 Worte | Nein | Nein | ? |
| Spinnwebanalyse | Nein | Nein | Konfuses Wissen präsentieren |
| Szenarios | Nein | Nein | Ideen, Kritik sammeln |
| Polaritätsprofil | Nein | Nein | Gefühlsstrukturen erkunden |
| Rätsel, Quiz | Nein | Nein | Vorwissen prüfen |

Rätsel, Quiz, Ratespiel

| | | | |
|---------------------|------|------|----------------------------|
| Kreative Lösungen | Nein | Nein | ? |
| Textpuzzle | Nein | Nein | ? |
| Fehlersuche | Nein | Nein | Vorwissen prüfen |
| Schwedenrätsel | Nein | Nein | Vorwissen prüfen |
| Infopuzzle | Nein | Nein | Vorwissen prüfen |
| Steckbriefe erraten | Nein | Nein | Vorwissen prüfen |
| Suchaufgaben | Nein | Nein | Vorwissen prüfen, anwenden |

© Prof. Dr. Reinhard Franzke; Quelle: Gugel, G.: *Methoden-Manual „Neues Lernen“. Tausend Vorschläge für die Unterrichtspraxis. (Nicht alles ausgewertet, weil zu komplex oder unverständlich), Dezember 2007*

Methodenprogramm bei Gugel

| Ziel/Charakter der Methode | Anzahl |
|------------------------------------|------------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | 4 |
| Methodenkompetenz+ | Keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | Keine |
| Selbstständiges Lernen+ | Keine |
| Abfrage- und Erkundungsmethoden | 23 |
| Hypnotische / Esoterische Methoden | 6 |
| Kindergarten, Spiele, Blödsinn | 5 und mehr |
| Gefühlstrainings | ? |
| Konfusionsmethoden | Mehrere |
| Gesamt | 68 |

Mehrfachzuordnungen möglich

Fazit

1. Nur vier von 68 Methoden (oder Lerneinheiten) können den Schülern *neues Wissen* vermitteln und/oder die Fachkompetenz steigern.

2. Keine einzige Unterrichtsmethode fördert die Methodenkompetenz der Schüler, sieht man von immanenten Übungseffekten ab und unterscheidet man scharf zwischen Nutzung und Förderung. Nur 12 (von 68) Unterrichtsmethoden (oder Lerneinheiten) sprechen die *Methodenkompetenz* der Schüler an: die Rede- und Argumentationskompetenz, die Visualisierungskompetenz, die Forschungskompetenz und schließlich die Rezeptionskompetenz. Dabei wird die methodische Teilkompetenz der Schüler vorausgesetzt und genutzt, aber nicht professionell gefördert. Die Anforderung, Argumente zu suchen, fördert weder die inhaltliche noch die formale Diskussions- und Argumentationskompetenz, die Aufforderung, Reden zu lesen und umzuschreiben, fördert die Redekompetenz nur marginal, die Aufforderung, Texte zu analysieren, fördert nicht die „Rezeptionskompetenz“. Immerhin gibt es hier einige allgemeine Hinweise zur Textanalyse, gleichwohl liegen auch hier die Lerneinheiten auf dem untersten Niveau (ein Punkt: ●), so dass das nicht wirklich von einem *deutlichen Kompetenzzuwachs* die Rede sein kann. Das wurde und wird im klassischen Unterricht sehr viel besser gemacht. Von zusätzlichen Anstrengungen der Lehrkräfte müssen wir hier absehen. In Kenia lernen die Schüler die Fähigkeit der Textanalyse von der ersten Klasse an, im Rahmen des Frontalunterrichts unter professioneller Anleitung durch die Lehrkraft, nahezu täglich, in jeder Woche, in jedem Fach, in jedem Schuljahr. Im Übrigen steigt die Fähigkeit der inhaltlichen Textanalyse mit dem Vorwissen und Vorverständnis der Schüler, das dieses Methodenprogramm gerade nicht fördert.

3. Keine einzige Unterrichtsmethode dient der *professionellen Wissensvermittlung*.

4. Keine einzige Methode fördert die Fähigkeit *selbstständigen Lernens*. Zwar fordern zwei von 68 Methoden die Schüler zum selbstständigen Arbeiten und Lernen auf (Textanalysen), doch ist nicht zu erkennen, wie diese Fähigkeit durch diese Methode (!) professionell gefördert wird. Im Übrigen werden die Schüler auch hier zur Gruppenarbeit und zum Konsens über die Interpretation aufgefordert, womit die Selbstständigkeit des Lernens und Denkens massiv eingeschränkt, wenn nicht sogar verhindert wird.

5. Insgesamt 23 von 68 Methoden sind reine *Abfrage- und Erkundungsmethoden*, bei denen die Schüler abgefragt und ausgefragt werden.

6. Sechs von 68 Methoden haben *esoterischen und/oder hypnotischen* Charakter.

7. Diverse Methoden sind geeignet, die Schüler geistig zu verwirren (Konfusionsmethoden).

Methodenprogramm bei Hugenschmid/Techau

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei Hugenschmid/Techau

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methode | FK+ | MK+ | Andere Ziele/Charakter Meth. Teilkompetenz |
|-------------------------------|--------------|------|-------------------------------------------------------------|
| ABC-Methode | Nein | Nein | Erkundung |
| Aktionskarten | Nein | Nein | Kindergartencharakter! |
| Arbeitshefte (S. 30) | Texte | Nein | Rezeption/Präsentation |
| Assoziationsstern | Nein | Nein | Erkundung |
| Barometer | Nein | Nein | Erkundung |
| Bilder Kiosk | Nein | Nein | Erkundung |
| Blitzlicht | Nein | Nein | Evtl. Esoterik |
| Brainstorming | Nein | Nein | Evtl. Esoterik |
| Brainwalking | Nein | Nein | Evtl. Esoterik |
| Brainwriting | Nein | Nein | Evtl. Esoterik |
| Ciao | Nein | Nein | Kindergarten |
| Domino | Nein | Nein | Kindergarten |
| Einpunktfrage | Nein | Nein | Erkundung |
| Expertenbefragung (56) | Ja | Nein | Befragung |
| Fach-Wort-Schatz | Nein | Nein | Erkundung |
| Figuren formen | Nein | Nein | ??? |
| Fishbowl | Nein | Nein | Diskussionskompetenz |
| Formation bilden | Nein | Nein | Erkundung |
| Fragerunde | Nein | Nein | Erkundung |
| Fünf Hüte | Nein | Nein | Erkundung |
| Gruppenarbeit | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Gruppenpuzzle (76) | Texte | Nein | Rezeptionskompetenz Präsentationskompetenz |
| Impulsreferat | | | |
| Intervallmethode | Nein | Nein | Spiel, Bewegung |
| Kaffeehaus | Nein | Nein | Unfug! |
| Kartenfrage | Nein | Nein | Erkundung |
| Kopfstandmethode | Nein | Nein | Erkundung |
| Kugellager (100) | Texte | Nein | Diskussion/Präsentation |
| Markt (102) | Texte | Nein | Erkundung, Rezeption, Präsentation |
| Masterchart | Nein | Nein | Erkundung |
| Meditation | Nein | Nein | Esoterik! |
| Memory | Nein | Nein | Kita; evtl. Esoterik |
| Methode 66 | Nein | Nein | Erkundung |

| | | | |
|-------------------------------|--------------|------|--------------------------------|
| Mind-Map | Nein | Nein | Evtl. Esoterik! |
| Moderation | Nein | Nein | |
| Museumsmethode | Nein | Nein | Erkundung |
| Partnerarbeit | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Partnerinterview | Nein | Nein | Erkundung |
| Piazza | Nein | Nein | Erkundung |
| Planarbeit (128) | Texte | Nein | Beschaffung/Rezeption |
| Pro und Contra | Nein | Nein | Diskussionskompetenz |
| Quadro-Methode | Nein | Nein | Erkundung |
| Reporter | Nein | Nein | Erkundung |
| Referat (136) | Text | Nein | Rezeption/Präsentation |
| Risiko | Nein | Nein | Erkundung |
| Rollenspiel | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Rundgespräch | Nein | Nein | Diskussionskompetenz |
| Sandwich - M. (149) | Texte | Nein | Rezeption/Präsentation |
| Stationen lernen (152) | Texte | Nein | Rezeption/Präsentation |
| Steckbrief | Nein | Nein | Erkundung, Gruppendynamik |
| Steinbeißer | Nein | Nein | Gruppendynamik |
| Gruppenzuwahl | Nein | Nein | Erkundung |
| Triade (166) | Nein | Nein | Erkundung, Präsentation |
| Vernissage | Nein | Nein | Präsentationskompetenz |
| Wachsende Gruppe | Nein | Nein | Erkundung, Gruppendynamik |
| Who is who | Nein | Nein | Erkundung, Kindergarten! |
| WWW-Methode | Nein | Nein | Erkundung |
| Zuruffrage | Nein | Nein | Erkundung |
| © Prof. Dr. Reinhard Franzke | | | |

Methodenprogramm bei Hugenschmid /Techau

| Ziel/Charakter der Methode | Anzahl |
|-----------------------------------|------------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | 3 |
| Methodenkompetenz+ | Keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | 1 |
| Selbstständiges Lernen | Keine |
| Erkundungsmethoden | 28 |
| Kindergartenmethoden | 4 und mehr |
| Gruppendynamische Methoden | 3 und mehr |
| Esoterische Praktiken | 7 |
| Summe | 58 |

Fazit

1. Bei neun von 58 Methoden kann es zu einem Zuwachs an *Fachwissen und Fachkompetenz* kommen. Bei insgesamt acht Methoden werden die Schüler unter Umständen mit einem (kurzen) Texten konfrontiert: Arbeitstheke, Gruppenpuzzle, Kugellager, Markt, Planarbeit, Referat, Sandwich-Methode, Stationenlernen. Dazu kommt die Sachverständigenbefragung. Schaut man genauer hin, dann bleiben nur noch drei Methoden übrig, die die Fachkompetenz und/oder das Fachwissen der Schüler fördern können (Arbeitstheke, Referat, Stationenlernen). Beim „Gruppenpuzzle“ sollen sich die Schüler nur einen flüchtigen „Überblick“ verschaffen, beim „Kugellager“ sollen sie vorhandenes Wissen „austauschen“ und bei der „Marktmethode“ lernen sie gar nichts dazu.
2. Insgesamt 13 von 58 Unterrichtsmethoden sprechen die *Methodenkompetenz* bzw. eine oder mehrere methodische Teilkompetenzen an. Wie üblich werden die angesprochenen Teilkompetenzen *vorausgesetzt und genutzt*, bei keiner einzigen Methode wird die angesprochene Teilkompetenz professionell *gefördert*.
3. Keine einzige Unterrichtsmethode dient der *professionellen Wissensvermittlung*. (Ausnahme: Sachverständigenbefragung, die allerdings die Ausnahme und nicht die Regel sein sollte).
4. Keine einzige Unterrichtsmethode fördert das selbstständige lernen der Schüler. <zwar fordern acht von 58 Methoden die Schüler zum *selbstständigen Lernen* auf, wird die Fähigkeit des selbstständigen Lernens regelmäßig vorausgesetzt und genutzt, aber nicht professionell gefördert.
5. Mehr als die Hälfte aller Methoden (30) sind *Abfrage- oder Erkundungsmethoden*, die die Schüler ausfragen und befragen, nach Meinungen, Ideen, Gefühlen, Befindlichkeiten.
6. Sechs und mehr Methoden haben *psychologischen, gruppendynamischen und/oder esoterischen* Hintergrund und Charakter: Blitzlicht, Brainstorming, Brainwalking, Brainwriting, Meditation, Memory, Mind Mapping, allerdings kommt es auf die Ausführung an.
7. Diverse Praktiken kommen aus dem *Kindergarten* deutscher Prägung oder gehören dort hin.
8. Keine einzige Methoden ist akzeptabel (grün, gelb unterlegt); mindestens sieben Methoden (rot unterlegt) sollten aus dem Unterricht verbannt werden. Hypnotische und religiöse Praktiken, wie z. B. die Meditation, sind ohnehin verboten. Alle anderen (rot) haben unter Umständen quasimeditativen und quasihypnotischen Charakter.

Methodenprogramm nach B. Janssen

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei Janssen

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methode | FK+ | MK+ | Andere Ziele; Methodencharakter Methodische Teilkompetenz (fett) |
|-----------------------|------|------|--------------------------------------------------------------------------|
| Blitzlicht | Nein | Nein | Meinungen erkunden, evtl. esoterische Praktik |
| Enträtseln | Nein | Nein | Wissen / Kompetenz anwenden |
| Entscheidungsspiel | Nein | Nein | Entscheidungskompetenz |
| Fantaskerise | Nein | Nein | Hypnotische / esoterische Praktik, unbewusste Gefühle erkunden |
| Gruppenstreitgespräch | Nein | Nein | Vorwissen / Meinungen erkunden, Diskussionskompetenz |
| Fiktives Interview | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Ich-Texte | Nein | Nein | Fantasie erkunden / darstellen, Schreibkompetenz |
| Motorinspektion | Nein | Nein | Meinungen, Gefühle erkunden |
| Partnerinterview | Nein | Nein | Vorwissen / Meinungen erkunden |
| Partnerstreitgespräch | Nein | Nein | Vorwissen / Meinungen erkunden, Rede- und Diskussionskompetenz |
| Perspektivenwechsel | Nein | Nein | Kreativität anwenden |
| Redekette | Nein | Nein | Redekompetenz |
| Streitgespräch | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Schneeballverfahren | Nein | Nein | Vorwissen / Meinungen erkunden, Redekompetenz |
| Schreibgespräch | Nein | Nein | Vorwissen / Meinungen erkunden |
| Sprechmühle | Nein | Nein | Vorwissen / Meinungen, Stimmungen erkunden |
| Standbild | Nein | Nein | Meinungen / Gefühle erkunden / darstellen |
| Votum-Ei | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Wissenszeitung | Nein | Nein | Schreib- und Präsentationskompetenz |
| Zwei-Minuten-Rede | Nein | Nein | Rede- und Präsentationskompetenz |

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Juli 2008; Grundlage: Janssen: Kreative Unterrichtsmethoden; Kreativer Politikunterricht, diverse Artikel.

Methodenprogramm bei Janssen

| Ziel/Charakter der Methode | Anzahl |
|---------------------------------------|-----------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | Keine |
| Methodenkompetenz+ | Keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | Keine |
| Selbständiges Lernen | Keine |
| Abfrage- und Erkundungsmethoden | 13 |
| Hypnotische und esoterische Praktiken | 1-2 |
| Gesamtsumme | 20 |

Fazit

1. Keine einzige Methode vertieft und erweitert das *Fachwissen* und die *Fachkompetenz* der Schüler.

2. Eine einzige Methode fördert die *Methodenkompetenz* der Schüler, sieht man von immanenten Übungseffekten ab. Angesprochen werden vor allem die Rede-, die Schreib-, die Argumentations- und die Präsentationskompetenz. Diese methodischen Teilkompetenzen werden bestenfalls *genutzt*, aber nicht wirklich gezielt und professionell *gefördert*. Das bloßes Reden (oder Quatschen), Schreiben, Vortragen, Argumentieren und Diskutieren fördert nicht schon automatisch die entsprechenden Fähigkeiten. Eine Förderung, im Sinne einer gezielten und professionellen Kontrolle, Evaluation und Korrektur, kann ich lediglich bei der „Zwei-Minuten-Rede“ erkennen (Kreative Methoden, in: Berufsbildung, Heft 109/110 (2008)).

Die wichtigsten Kompetenzen, die Schüler zum Lernen benötigen, werden überhaupt nicht angesprochen, geschweige denn gefördert: Die Rezeptions-, die Verarbeitungs- und die Speicherkompetenz, die Fähigkeit, Wissen kompetent aufnehmen, verarbeiten und speichern zu können. Die genannten Praktiken vermitteln auch keine „Diskussions- und Argumentationskompetenz“. Argumentationsfähigkeit basiert vor allem auf umfangreichem (Fakten-)Wissen, das diese Methoden nicht vermitteln. Die genannten Praktiken vermitteln auch nicht die Fähigkeit der Selbstreflexion und der Kritikfähigkeit. Beide Fähigkeiten hängen wiederum vom Fachwissen ab.

3. Keine einzige Unterrichtsmethode dient der *professionellen Wissensvermittlung*. In der Regel gibt es keine professionell angeleitete Wissensaufnahme (oder Rezeption) und keine professionelle Kontrolle, Evaluation und Korrektur des erworbenen Wissens. Meist „lernen“ die Schüler unter haarsträubenden Bedingungen. So stehen sich zum Beispiel beim „Partnerstreitgespräch“ ca. ein Dutzend Schülerpaare im Klassenraum gegenüber und reden alle gleichzeitig durcheinander.

4. Keine einzige Methode fördert das *selbständige Lernen*, weil die Schüler bei diesen Praktiken in der Regel überhaupt nichts lernen. Und meist lernen die Schüler auch nicht *selbstständig* oder allein, sondern in Gruppen, was die viel proklamierte Selbstständigkeit beim Lernen verhindert – und nicht fördert.

5. Insgesamt 13 von 20 Methoden sind *Abfrage- und Erkundungsmethoden*, die die Schüler abfragen und/oder ausfragen.
6. Die „Fantasiereise“ ist eine *hypnotische und esoterische Praktik*. Das kann in jedem Hypnoselehrbuch nachgelesen werden.

Methodenprogramm bei Mattes

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei Mattes

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methoden | FK+ | MK+ | Andere Ziele, Methodencharakter, methodische Teilkompetenz (fett) |
|-----------------------------|-------------|-------------|-------------------------------------------------------------------|
| Brainstorming | Nein | Nein! | Wissen/Ideen erkunden; evtl. esoterische Praktik |
| Punktabfrage | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Kugellagerübung(20) | Nein | Nein | SWE, Rezeptions- /Redekompetenz |
| Schreibgespräch | Nein | Nein | Wissen präsentieren, evtl. esoterische Praktik |
| Redekette | Nein | | Präsentations- /Redekompetenz |
| Sitzkreis | Nein | Nein | Redekompetenz , Gruppendynamik! |
| Lehrervortrag | Ja | Ja | Professionelle Wissensvermittlung! |
| Frontalunterricht | Ja | Ja | Professionelle Wissensvermittlung! |
| Einzelarbeit | Evtl. | Evtl. | SWE, Rezeptionskompetenz |
| Partnerarbeit | Evtl. | | SK: Kooperationskompetenz |
| Gruppenarbeit | Evtl. | | SK: Kooperationskompetenz |
| Lesekompetenz | Evtl. | Ja | Lesekompetenz |
| Fantasiereise | Nein | Nein | Esoterische Praktik! |
| Experiment | Ja | Evtl. | Forschungskompetenz |
| Rollenspiel | Evtl. | Nein | Sozialkompetenz |
| Schülerpräsentation | Evtl. | Nein | Präsentationskompetenz |
| Diskussion | Evtl. | Nein | Argumentations-, Diskussions-, Redekompetenz |
| Fishbowl | Nein | Nein | Argumentations-, Diskussions-, Redekompetenz |
| Debatte | Evtl. | Nein | Diskussions- und Redekompetenz |
| Stationenlernen (56) | Evtl. | Nein! | SWE: Rezeptions- /Präsentationskompetenz |
| Planspiel (58) | ? | Nein | Rezeption, Anwendung, Übung |
| Wochenplanarbeit | Nein | Nein | Zeitmodell! |
| Tafelbild | Ja | Ja | Visualisierungskompetenz |
| Metaplan | Nein | Ja | Verarbeitungskompetenz |
| Filme | Evtl. | Nein | ? |
| Projekt | Evtl. | Nein | SWE: Organisationsform! |
| Zukunftswerkstatt | Evtl. | Nein | SWE: Vorwissen, Ideen erkunden |
| Schülerunterricht | Evtl. | Ja | Unterrichtskompetenz der Schüler! |
| Konzentration | Nein | Nein | Mentale Fähigkeit, esoterische Praktik |
| Bilderdenken | Nein | Nein | Mentale Fähigkeit, esoterische Praktik |
| Text vorlesen | Evtl. | Ja | Lesekompetenz |
| Lernen | ? | ? | Speicherkompetenz, Tipps, S. 95 |
| PC | Nein | Ja | Beschaffungs- /Bearbeitungskompetenz |

| | | | |
|--------------------------|-----------|------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Internetrecherche | Evtl. | Nein | Beschaffungskompetenz |
| Gruppenarbeit | Evtl. | Nein | Sozialkompetenz |
| Moderation | Nein | Nein | |
| Präsentation | Evtl. | Nein | Präsentationskompetenz |
| Rollenspiel | Evtl. | Nein | Sozialkompetenz |
| Wandzeitung | Evtl. | Nein | Visualisierungskompetenz |
| Vortrag | Ja | Nein | Präsentationskompetenz |
| Referat | Ja | Nein | Präsentationskompetenz |
| Textsammelmethode | Evtl. | | SWE, Rezeptionskompetenz |
| Texte exzerpieren | Evtl. | | SWE, Rezeptionskompetenz |
| Experiment | Ja | Nein | Forschungskompetenz |
| Statistiken usw. | Ja | Nein | Visualisierungskompetenz |
| Erkundung | Evtl. | Nein | Forschungskompetenz |
| Erkundung / Internet | Evtl. | Nein | Beschaffungskompetenz |
| Mind Mapping | Nein | Nein | Ideen sammeln, Visualisierungs- und Speicherkompetenz? esoterische Praktik! |
| Diskussion | Evtl. | Nein | Präsentations- /Diskussionskompetenz |
| Expertenbefragung | Ja | Nein | Wissen erkunden, Beschaffungskompetenz |
| Karikatur | Nein | Nein | Präsentationskompetenz |
| Interview | Evtl. | Nein | Forschungskompetenz |
| Plakate | Nein | Nein | Visualisierungskompetenz |
| Umfrage | Evtl. | Nein | Forschungskompetenz |
| Dokumentation | Evtl. | Nein | Präsentations- / Visualisierungskompetenz |

© Prof. Dr. Reinhard Franzke; November 2007, Juli 2009; Quelle: Mattes, W.: Methoden für den Unterricht.

Methodenprogramm bei Mattes

| Methode | Anzahl | Lerneinheit hilfreich | Nicht hilfreich |
|-----------------------------------|---------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | 38 | | |
| a) hochwahrscheinlich | 6 | | |
| b) eventuell | 32 | | |
| Methodenkompetenz+ | 9 / 37 | | |
| Darunter: | | | |
| Beschaffungskompetenz | 2 | | |
| Rezeptionskompetenz | 1 / 4 | Textarbeit, Einzelarbeit | Kugellager, Stationen |
| Be-/Verarbeitungskompetenz | 1 | Metaplan | |
| Lesekompetenz | 0 / 2 | | |
| Schreibkompetenz | 0 | | |
| Speicherkompetenz | 1 / 3 | Gedichte lernen | „Bilderdenken“, Mind Maps |
| Visualisierungskompetenz | 3 / 5 | Tafelbild, Wandzeitung, Plakate | Dokumentation |
| Präsentationskompetenz | 3 / 6 | Präsentation, Vortrag Referat | Schülerpräsentation, Stationen |
| Rede-, Diskussionskompetenz | 2 / 7 | Diskussion, Fishbowl | Kugellager, Redkette, Sitzkreis, |
| Unterrichtskompetenz | 1 | Schülerunterricht | |
| Forschungskompetenz | 0 / 4 | | Experiment, Interview, Umfrage |
| Professionelle Wissensvermittlung | 2 | | |
| Selbständiges Lernen+ | 0 | | |

Zu unterscheiden wäre, ob die Methode oder Kompetenz und/oder die Lerneinheit bzw. die Ausführungen dazu selbst hilfreich und ausreichend sind.

Fazit

1. Immerhin 38 von 55 Unterrichtsmethoden können zu einem *Wissens- und Kompetenzzuwachs* auf Seiten der Schüler führen, davon sechs mit ziemlicher Sicherheit: den Frontalunterricht, den Lehrervortrag, die Expertenbefragung, (Lehrer-) Experimente und Tafelbilder (des Lehrers). Bei den restlichen 32 Methoden kommt es auf die Ausführung sowie auf die Motivation und Qualifikation der Schüler an. Das gilt für eigenständige Textarbeit, für Schülervorträge und -Referate sowie für Partner- und Gruppenarbeiten, Schülerpräsentationen, Diskussionen, Debatten, Filme, Projekte, Zukunftswerkstätten, Rollenspiele, Internetrecherchen, Erkundungen und Interviews, Umfragen und Dokumentationen (vgl. Tabelle) sowie für das „Stationenlernen“. Beim „Kugellager“ kann man unter keinen Umständen etwas lernen.

2. Insgesamt 37 (von 55 Methoden) sollen die *Methodenkompetenz* der Schüler steigern. 37-mal werden verschiedene methodische Teilkompetenzen angesprochen: Beschaffungs-, Rezeptions-, Verarbeitungs-, Lese-, Speicher-, Visualisierungs-, Präsentations-, Forschungs- und Unterrichtskompetenz. Wie die Tabelle zeigt werden diese meist *vorausgesetzt und genutzt*, aber nicht professionell gefördert: Bei der *Rezeptionskompetenz* tragen nur die Methoden zur Textarbeit zu einem bescheidenen Kompetenzzuwachs bei, nichts lernt man beim Kugellager und beim Stationenlernen, bei der Einzelarbeit hängt dies von der Ausführung ab. Im Blick auf die *Speicherkompetenz* helfen nur das Auswendiglernen von Gedichten, das „Bilderdenken“ und die Mind Map sind abzulehnen (vgl. hierzu meine Homepage). Die *Visualisierungskompetenz* fördern nur die Ausführungen zur Wandzeitung und zum Plakat, Tafelbild und Statistiken gehören in die Hand des Lehrers. Die *Präsentationskompetenz* verbessern bestenfalls die Lerneinheiten zur Präsentation, zum Vortrag und zum Referat, wenig hilfreich sind das Stationenlernen, die Dokumentation und die Schülerpräsentation. Die *Rede-, Diskussions- und Argumentationskompetenz* fördern unter Umständen die Diskussion (S. 52) und das Fishbowl, wenig hilfreich sind das Kugellager, die Redekette, die Debatte und die Diskussion.

Im Übrigen hängen diese Fähigkeiten vor allem vom Fachwissen und von gewissen rhetorischen Fähigkeiten ab. Reden, diskutieren und argumentieren fördern nicht schon automatisch die entsprechenden Fähigkeiten. Außerdem sei noch einmal der Hinweis erlaubt, dass diese Fähigkeiten auch im klassischen Frontalunterricht vermittelt wurden und zwar sehr viel besser. Schließlich stellt sich die Frage nach der Gewichtung und Zukunftsrelevanz der angestrebten methodischen Fähigkeiten. Besonderen Wert legt Mattes auf die Visualisierungs-, Präsentations- und Diskussions- sowie auf die Forschungskompetenz der Schüler. Wann und wo müssen normale Schulabsolventen Wissen visualisieren, präsentieren, diskutieren und gar kreieren (Forschung)? Nicht alle gehen an die Universität, nicht alle werden Lehrer oder gar Forscher? Schlimmer noch: Gerade die wichtigen methodischen Kernkompetenzen der Aufnahme (Rezeption), Verarbeitung und Speicherung von Wissen werden sträflich vernachlässigt. Wie soll man Wissen präsentieren, das man zuvor nicht sorgfältig rezipiert, verarbeitet und gespeichert hat? Völlig vernachlässigt wird auch hier die Lese- und die Schreibkompetenz der Schüler. Keinerlei Beachtung findet die Reflexion und Evaluation von Wissen.

3. Nur zwei von 55 Unterrichtsmethoden dienen der *professionellen Wissensvermittlung*, der Frontalunterricht und der Lehrervortrag.

4. Keine einzige Unterrichtsmethode fördert das selbständige Lernen. Sieben von insgesamt 55 Methoden fordern die Schüler zum *selbstständigen Lernen* auf. Dazu gehören wichtige und unverzichtbare (Einzelarbeit), problematische (Stationenlernen, Projekte, Zukunftswerkstatt) und völlig inakzeptable Methoden (Kugellager). In der Regel wird die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen stillschweigend *vorausgesetzt und genutzt* und nicht professionell gefördert.

5. Sechs Methoden haben *hypnotischen und/oder esoterischen* Hintergrund und Charakter (rot unterlegt).

6. Zwei Praktiken sind zweifelhafte *Mentaltrainings* (Konzentration, „Bilderdenken“ bzw. Visualisierung), die ebenfalls in der Hypnose und in der Esoterik eine zentrale Rolle spielen.

7. Wer den Unterricht im Entwicklungsland Kenia studiert, wird feststellen, das alles sehr viel einfacher und sehr viel besser geht, im Rahmen des Frontalunterrichts. Dies schriftlich auszuführen und zu belegen, würde ein ganzes Buch füllen, das kein Verlag drucken würde, weil es dem politisch verordneten Zeitgeist zuwiderläuft. Deshalb sei der interessierte Leser auf meine Unterrichtsvideos unter www.didaktikreport.de/Kenia verwiesen.

Mit Methoden lernen

Methodenprogramm für berufsbildende Schulen (BBS 11, Hannover, auf CD)

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

Tabelle: Unterrichtsmethoden „Mit Methoden lernen“

| Methoden | FK+ | MK+ | Methodencharakter, method. Teilkompetenz (fett) |
|-----------------------------------|------|------|-------------------------------------------------|
| Planungskompetenz | | | |
| Entscheidungsmatrix (66) | Nein | Nein | Unsinn! |
| Mind Mapping (59 ff) | Nein | Nein | Konfusion! |
| Punkten (65) | Nein | Nein | Unsinn! |
| Summe | | | 3 Methoden |
| Beschaffungskompetenz | | | |
| Bibliothek (47 ff) | Nein | ● | |
| Erkundung (51 ff) | Nein | ● | |
| Rezeptionskompetenz | | | |
| Gruppenpuzzle (24) | Nein | Nein | Blödsinn! |
| Hausaufgaben (87ff) | Ja | ● | |
| Leittextmethode (30) | Text | Nein | Keine Hilfe! |
| SQ3R-Methode (44) | Text | ● | |
| Textanalyse (45 f) | Text | ● | |
| Textarbeit (42 ff) | Text | ● | |
| Summe | | | 6 Methoden |
| Visualisierungskompetenz | | | |
| Visualisierung (97f, 111 f) | Nein | ● | |
| Visualisierungsbeispiele (115) | Nein | ● | |
| PowerPoint (116 ff) | Nein | ● | |
| Folien, Plakate (108, 113) | Nein | ● | |
| OHP (109) | Nein | ● | |
| Summe | | | 5 Methoden |
| Präsentationskompetenz | | | |
| Gliederung | Nein | Nein | Schreibkompetenz |
| Präsentationsverfahren (97 ff) | Nein | Nein | Überblick! |
| Präsentationsregeln (103 ff) | Nein | ● | Grundwissen! |
| Referate, schriftlich (94) | Text | ● | Schreibkompetenz |
| Impuls-Referat (29) | Nein | Nein | Überflüssig! |
| Referat (67ff) | Text | ● | Redekompetenz |
| Vortrag (9, 107) | Nein | ● | Grundregeln! |

Summe**6 Methoden****Argumentationskompetenz**

| | | | |
|----------------------|------|------|-----------------|
| Gesprächsregeln (16) | Nein | ● | |
| Pro und contra (54) | Nein | ● | |
| Rollenspiel (74) | Nein | Nein | Sozialkompetenz |

Evaluationskompetenz

| | | | |
|------------------------|------|------|----------|
| Bewertungen (144 ff) | Nein | Nein | |
| Einschätzung (138) | Nein | Nein | |
| Feedback (120 ff) | Nein | Nein | |
| Gruppenarbeit (130 ff) | Nein | Nein | |
| Hühnerhof (142) | Nein | Nein | Gefühle! |
| Klausur (89 ff) | Nein | Nein | Wissen |
| Projektarbeit (134 ff) | Nein | Nein | |
| Wie war es (140) | Nein | Nein | Gefühle! |

Summe**8 Methoden****Forschungskompetenz**

| | | | |
|---------------|------|------|------------|
| Umfragen (49) | Nein | Nein | Fragebogen |
|---------------|------|------|------------|

Sozialformen

| | | | |
|---------------------------------|-------------|------|---------------------|
| Gruppenpuzzle (24ff) | Nein | Nein | Blödsinn! |
| Kugellager (86) | Text | Nein | Blödsinn! |
| Regeln für Gruppenarbeit (20ff) | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Stationenlernen (27) | Text | Nein | SL/SWE/SWA |
| Zukunftswerkstatt (62) | Nein | Nein | Fantasien, Visionen |
| Rollenspiel (74) | Nein | Nein | Sozialkompetenz |

Summe**6 Methoden****Erkundungsmethoden**

| | | | |
|--------------------------|------|-------|---------------------|
| ABC-Methode (34) | Nein | Nein | Gefühle |
| Blitzlicht (124) | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Brainstorming (39) | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Brainwriting (40) | Nein | Nein | Ideen |
| Collage (40) | Nein | Nein | Gefühle |
| Ein-Punkt-Abfrage (127) | Nein | Nein | Gefühle, Spaß |
| Einschätzung (138) | Nein | Nein | Meinungen |
| Erkundung (51) | Nein | Nein | |
| Kopfstand (35) | Nein | Nein | Ideen |
| Milling (15) | Nein | Nein | Gefühle, Privates |
| Schneeball (56) | Nein | Nein | Meinungen |
| Standbilder (81) | Nein | Nein | Gefühle usw. |
| Stimmungsbarometer (128) | Nein | Nein | Gefühle |
| Szenario (84) | Nein | Nein | Ideen |
| TZI (17) | Nein | Nein | Gefühle |
| Wie war es? (140) | Nein | Nein | Meinungen |
| Zielscheibe (126) | Nein | Nein | Gefühle |
| Zukunftswerkstatt (62) | Nein | Evtl. | Ideen |

Summe**18 Methoden****Mentaltraining**

| | | | |
|------------------------------|------|------|---------------------------|
| Konzentrationsstraining (91) | Nein | Nein | Evtl. esoterische Praktik |
|------------------------------|------|------|---------------------------|

Psychologische Methoden

| | | | |
|------------------|------|------|-----------|
| Standbilder (81) | Nein | Nein | Blödsinn! |
|------------------|------|------|-----------|

Esoterische Praktiken

| | | | |
|--------------------------|------|------|----------------------|
| Blitzlicht | Nein | Nein | Mediale Praktik |
| Brainstorming | Nein | Nein | Mediale Praktik |
| Fantasiereise (11) | Nein | Nein | Schamanische Praktik |
| Mind Mapping (56 ff) | Nein | Nein | Mediale Praktik |
| Rollenspiel (12, 77, 80) | Nein | Nein | Zweck!? |
| TZI (17) | Nein | Nein | Spirituelle Praktik. |
| Summe | | | 6 Methoden |

Gesamtsumme **68 Methoden**

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Juli 2009

Methodenprogramm „ Mit Methoden lernen“

| Ziel/Charakter der Methode | Anzahl |
|-----------------------------------|---------------|
| Fachkompetenz+ | 9 |
| Methodenkompetenz+ | keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | keine |
| Selbstständiges Lernen+ | keine |
| Abfrage- und Erkundungsmethoden | 18 |
| Kindergarten, Spiele, Blödsinn | Viele |
| Esoterische Praktiken | 7 |
| Summe | 68 |

Fazit

1. Immerhin neun der insgesamt 68 Unterrichtsmethoden sind geeignet, das *Fachwissen und die Fachkompetenz* der Schüler zu fördern. Dazu gehören alle Formen der Textarbeit (vgl. Tabelle), Hausaufgaben sowie die Anfertigung von Referaten. In allen Fällen müssen die Schüler zumindest Texte lesen, verstehen, rezipieren, zusammenfassen und niederschreiben. Das führt im Regelfall zu neuem Wissen und steigert die Fachkompetenz der Berufsschüler. Allerdings gehören hierzu Methoden, die den Schülern Bedingungen zumuten, unter denen niemand konzentriert und effektiv lernen kann (Kugellager. Stationenlernen u. v. m.). Beim Kugellager in der dargestellten Version kann niemand wirklich etwas lernen. Das ist offensichtlich gar nicht beabsichtigt, es geht um möglichst viel Zeitverschwendung, Unruhe und Lärm im Klassenraum. Dazu sollen die Berufsschüler viele lärm-erzeugende Instrumente (Trillerpfeifen usw.) mitbringen.

2. *Alle* 68 Methoden sprechen die *Methodenkompetenz* bzw. diverse methodische Teilkompetenzen der Schüler an: Die Planungs-, die Beschaffungs-, die Rezeptions-, die Visualisierungs-, die Präsentations-, die Diskussions- und die Evaluationskompetenz (Zur Beurteilung: vgl. andere Seiten auf dieser Homepage). Fragwürdig sind die Auswahl und die Gewichtsverteilung der Kompetenzen. Wann braucht ein Facharbeiter Planungs- und Beschaffungskompetenz? Wann und wo muss er Lernprozesse planen? Wann und wo

Wissen aus unbekanntenen Quellen beschaffen? Wann muss er referieren? Wann und wo Wissen visualisieren und präsentieren? Sehr viel wichtiger wären die Aufnahme, Verarbeitung und Speicherung von Wissen.

Zur *Speicherung* von Wissen findet sich gar nichts, zur *Rezeption* (Aufnahme) und Verarbeitung die üblichen „Methoden der Textanalyse“. Allein zur Textbearbeitung werden fünf verschiedene Regelsysteme vorgestellt, die die Schüler zwangsläufig verwirren müssen. Nach Lage der Dinge, müssen sich die Schüler die Regelsysteme offensichtlich selbst aneignen und anschließend anwenden. Insofern vermissen wir auch hier die professionelle Förderung, die die Schüler im klassischen Unterricht erleben durften, und die heute den Schülern verweigert wird. Insgesamt liegen alle Lerneinheiten auf dem untersten Niveau (vgl. in der Tabelle: ein Punkt: ●). Es gibt nur allgemeine Hinweise, wie man Texte durchlesen und durcharbeiten soll (vgl. S. 42 ff). Das wurde und wird im Frontalunterricht sehr viel besser vermittelt. Das sollte man in der Berufsschule schon längst beherrschen, das lernen die Schüler in den Schulen Kenias von der ersten Klasse an, acht Jahre lang, in allen Fächern, wöchentlich und nicht nur einmalig wie hier. Im Übrigen ist die Kunst der Auslegung und Aneignung von Text eine inhaltliche (und keine bloß formale) Fähigkeit, die vom Vorwissen und Vorverständnis der Schüler abhängt und nur unter professioneller Anleitung und Korrektur erworben werden kann. Überlässt man Laien, die Schüler nun einmal sind, die Interpretation von Texten, bleiben sie in der Regel im Rahmen ihres eigenen Vorverständnisses haften und erfahren keinerlei Erkenntnisgewinn.

Das Gleiche gilt für den Erwerb der *Präsentationskompetenz*. Auch hier gibt es zunächst einmal einen Zettel (eine Kopie?) mit allgemeinen Hinweisen zum „Referat“, den die Schüler offensichtlich selbst durcharbeiten und schließlich anwenden sollen. Genaues erfährt man nicht. Die Hinweise liegen wie üblich auf dem untersten Niveau. Man solle sich kurz fassen, laut und deutlich reden, die Zuhörer anschauen und den Vortrag veranschaulichen. Das wurde und wird im klassischen Frontalunterricht in der Regel sehr viel besser vermittelt und geübt; das sollten Berufsschüler längst beherrschen.

Besonders grotesk sind die „*Evaluationsmethoden*“. Hier sollen die Schüler immer nur sich selbst, den Unterricht, die Qualität der Gruppenarbeit und ihr „Wohlbefinden“ bewerten, aber niemals den tatsächlichen Wissens- und Kompetenzzuwachs. Der Höhepunkt ist das Ansinnen, man solle sich mit einem Huhn (auf einer Zeichnung) identifizieren und sagen, was es fühlt.

Fragt man sich, ob und inwieweit die vorgeschlagenen Unterrichtsmethoden und/oder Lerneinheiten die Methodenkompetenz der Berufsschüler deutlich und nachhaltig fördern, so sind erhebliche Zweifel angebracht. Sieht man von immanenten Übungseffekten ab, gibt es bei *keiner einzigen* Methode eine gezielte und professionelle Förderung der Methodenkompetenz der Berufsschüler. In der Praxis werden sich hoffentlich Lehrer mehr anstrengen, als dieses Methodenprogramm vorsieht.

3. Wie nicht anders zu erwarten, gibt es keine einzige Methode der *professionellen Wissensvermittlung*.

4. Keine einzige Methode fördert das *selbstständige Lernen* der Schüler. Zwar fordern mehr als zehn Methoden die Schüler zum selbstständigen Lernen auf, doch wird die Fähigkeit des selbstständigen Lernens regelmäßig *vorausgesetzt und genutzt*, aber nicht gezielt und professionell *gefördert*, nach der Devise: Learning by doing, ohne professionelle Anleitung; Schwimmen lernen, indem man Nichtschwimmer ins Wasser wirft. So müs-

sen sie z. B. beim „Kugellager“, beim „Stationenlernen“ sowie bei der „Zukunftswerkstatt“ selbstständig arbeiten und lernen, aber wann und wo haben sie die entsprechenden Fähigkeiten erworben, und zwar auf professionellem Niveau? Wie können die erforderlichen Lernprozesse mit Hilfe der jeweiligen Methode nachgeholt werden? Gar nicht, dazu braucht es besondere Arrangements, die nicht Bestandteil dieser Methoden sind und die im gesamten Methodenprogramm nicht vorkommen.

5. Insgesamt 18 Methoden sind *Abfrage- und Erkundungsmethoden*, die die Schüler immer nur befragen und ausfragen. Viele Methoden fragen nach den Gefühlen der Schüler. Ob das wohl bessere Facharbeiter hervorbringt, die mit anderen Industrienationen konkurrieren können?

6. Diverse Methoden kommen aus dem *Kindergarten* (und das an der Berufsschule) und gehören dort hin.

7. Sieben Methoden haben *esoterischen* Hintergrund und Charakter (rot unterlegt, zur Vertiefung und Begründung vgl. meine Homepage und Literatur).

8. Einige Methoden sind *Unfug*, mit der sich die Schule lächerlich machen will (z. B. Standbilder), andere sind geeignet, die Schüler geistig zu verwirren (Mind Mapping u. v. m.).

Methodenprogramm bei F. Müller

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei F. Müller

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methoden | FK+ | MK+ | Methodencharakter, method. Teilkompetenz (fett) |
|----------------------------------|--------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| ABC-Methode | Nein | Nein | Vorwissen erkunden, Blödsinn! |
| Abfallmontage | Nein | Nein | „Kreatives Schreiben“, Blödsinn! |
| Arbeitsanweisungen | Nein | Nein! | Tierimitationen, Blödsinn! |
| Bildkartei | Nein | Nein | Meinungen erkunden, Blödsinn („Murmelfhasen“) |
| Brief an Schüler | Nein | Nein | Ideologische Indoktrination: Lob der Gruppenarbeit |
| Rundbrief an Tiere | Nein | Nein | Blödsinn! |
| Collagen | Nein | Nein | Meinungen erkunden, basteln, Kindergarten |
| Denkblatt (Brainstorming) | Nein | Nein | Esoterische Praktik, innere Bilder sehen! |
| Der große Preis | Nein | Nein | Vorwissen erkunden, abfragen, kindisch |
| Domino | Nein | Nein | Wissen abfragen? |
| Erwartungen | Nein | Nein | Gefühle, Ängste erkunden |
| Erzählkette | Nein | Nein | Redekompetenz |
| Expertenmethode | Texte | Nein | Rezeptions- und Präsentationskompetenz |
| Fallbeispiel | Nein | Nein | Erfahrungen, Tipps erkunden./austauschen |
| Fragebogen | Nein | Nein | Vorwissen erkunden / prüfen (Jesus, S. 64) |
| Gedanken zum Bild | Nein | Nein | Gefühle erkunden, freie Assoziation! |
| Gitterrätsel | Nein | Nein | Vorwissen festigen |
| Gruppenbildung | Nein | Nein | Gruppenbildung |
| Karikaturenralley (S. 78) | Nein | Nein | Antipathien erkunden |
| Kreuzworträtsel | Nein | Nein | Vorwissen erkunden |
| Kugellager (S. 85) | Texte | Nein | Rezeptions- und Präsentationskompetenz |
| Stationenlernen (S. 89) | Texte | Nein | Rezeptionskompetenz |
| Markt (S. 95) | Texte | Nein | Planungs-, Beschaffungs-, Rezeptions-, Visualisierungs- und Präsentationskompetenz |
| Memory | Nein | Nein | Speicherkompetenz? Visualisierungsübung? |
| Mein Mitbringsel | Nein | Nein | Meinungen, Einstellungen erkunden |
| Mind Mapping | Nein | Nein | Ideen erkunden |
| Museumsgang | Nein | Nein | Infos, Ideen erkunden |
| Odd man out | Nein | Nein | Vorwissen erkunden, Blödsinn |
| Partner-Interview | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Personalbogen | Nein | Nein | Ratespiel |
| Pyramidendiskussion | Nein | Nein | Meinungen erkunden, Diskussionskompetenz |
| Schneeballverfahren (120) | Nein | Nein | Meinungen präsentieren, Diskussionskompetenz |
| Schreibgespräch (S. 123) | Nein | Nein | Esoterische Praktik? (Schweigemeditation) |
| Schreibimpulse (S. 127) | Nein | Nein | Gefühlstraining (Empathie), esoterische Praktik |
| Schriftbild | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Div. Spiele | Nein | Nein | Gefühle erkunden, Blödsinn, Gehorsamsschulung! |
| Was ich mag | Nein | Nein | Privatleben, Gefühle erkunden |

| | | | |
|--------------------------|------|------|------------------------------------------------|
| Jung – alt | Nein | Nein | Entwürdigung, Gefühle erkunden, Gehorsam! |
| Blindenspaziergang | Nein | Nein | Kindergarten, esoterische Praktik, Gehorsam! |
| Wollknäuel | Nein | Nein | Blödsinn, esoterische Praktik |
| Atome | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn |
| Zahlen rufen | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn, Entwürdigung |
| Erbsenmonster | Nein | Nein | Privatleben, Gefühle erkunden |
| Eisscholle | Nein | Nein | Kindergarten, Körperkontakt, Blödsinn |
| Ich bin du | Nein | Nein | Gefühle erkunden |
| Stationengespräch (146f) | Nein | Nein | Wissen anwenden, Konsenszwang |
| Steckbrief (S. 153) | Nein | Nein | Wissen erkunden |
| Triangel | Nein | Nein | Wissen anwenden, basteln |
| Umriss zeichnen | Nein | Nein | Meinungen erkunden, Kindergarten, Konsenszwang |
| Vier-Ecken-Methode | Nein | Nein | Meinungen erkunden, reden, Kindergarten |
| Wortcollage (165) | Nein | Nein | Meinungen erkunden, reden |
| Zahlenroulette | Nein | Nein | Vorwissen erkunden, Spiel |
| Zielscheibe | Nein | Nein | Meinungen erkunden, überflüssig |
| Zitatenschatzkiste | Nein | Nein | Meinungen erkunden, überflüssig |

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, November 2007

● auf keinen Fall
 ● selten
 ● empfehlenswert
 nicht empfehlenswert

Mehrfachzuordnungen möglich

Methodenlernen bei F. Müller

Fördern die ausgewählten Unterrichtsmethoden die Methodenkompetenz der Schüler?

| Methodische Teilkompetenzen | Expertenmethode | Kugellager | Markt | Stationenlernen |
|------------------------------|-----------------|------------|-------|-----------------|
| • Planungskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Beschaffungskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Rezeptionskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Lesekompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Verarbeitungskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Schreibkompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Speicherkompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Demonstrationskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Redekompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Visualisierungskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Weitergabekompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Präsentationskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Diskussionskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Unterrichtskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Forschungskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |
| • Evaluationskompetenz | Nein | Nein | Nein | Nein |

Methodenprogramm bei F. Müller

| Ziel/Charakter der Methode | Anzahl |
|-------------------------------------|--------------------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | (4) |
| Methodenkompetenz+ | keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | keine |
| Selbstständiges Lernen+ | keine |
| Abfrage- und Erkundungsmethoden | 29 |
| Kindergarten, Spiele, Blödsinn | 14 und mehr |
| Gefühlstrainings | 7 |
| Hypnotische / Esoterische Praktiken | 7 |
| Gehorsamsschulung | 4 und mehr |
| Entwürdigung | 4 und mehr |
| Ideologische Indoktrination | 2 und mehr |
| Körperkontakte | Einige |
| Konfusionsmethoden | Einige |
| Gesamt | 55 Methoden |

Fazit

1. Bei nur vier (von 55) Methoden werden die Schüler immerhin mit *neuem Wissen* bzw. mit einem kurzen Text konfrontiert, allerdings unter haarsträubenden Bedingungen, die keine Mutter aus einem noch so bildungsfernen Milieu ihren Kindern zumuten würde (Expertenmethode, Kugellager, Stationenlernen, Markt). Dennoch kann es unter günstigen Umständen zu einem bescheidenen Wissens- und Kompetenzzuwachs auf Seiten der Schüler kommen.

2. Keine einzige Unterrichtsmethode fördert die *Methodenkompetenz*. Bei nur sieben von insgesamt 55 Methoden wird die Methodenkompetenz der Schüler angesprochen. Dabei wird diese stets vorausgesetzt und genutzt, aber nicht gezielt und professionell gefördert (vgl. hierzu die Tabellen). Auch hier gilt, dass das bloße Reden, Diskutieren und Argumentieren nicht schon die entsprechenden Fähigkeiten verbessert, und schon gar nicht professionell. Das Gleiche gilt für die Visualisierungs- und Präsentationsfähigkeiten. Schlimmer noch: Es ist nicht zu erkennen, inwieweit die vorgestellten Unterrichtsmethoden die methodischen Kernkompetenzen, die Fähigkeit der Aufnahme (Rezeption), Verarbeitung und Speicherung, der Schüler fördern und verbessern. In der Regel sollen die Schüler Text lesen, auf den Knien (Kugellager), in der Gruppe (Expertenmethode, Stationenlernen, Markt), auf einem Plakat oder Poster (Markt). Wie sollen sie hierbei ihre Fähigkeiten der Textanalyse verbessern? Wo und an welcher Stelle wird ihnen gezeigt, wie man Text (kompetent) verarbeitet und/oder abspeichert? Das wurde und wird den Schülern im klassischen Frontalunterricht sehr viel besser vermittelt.

3. Keine einzige Methode dient der *professionellen Wissensvermittlung*.

4. Keine einzige Methode fördert die Fähigkeit des *selbstständigen Lernens*. Nur vier von insgesamt 55 Methoden fordern die Schüler zum selbstständigen Lernen (SL) auf, wobei die Fähigkeit zum SL regelmäßig vorausgesetzt und genutzt, aber nicht gezielt und professionell gefördert wird. Die Schüler sollen halt selbstständig arbeiten und lernen. Was nicht ganz stimmt: In der Regel müssen sie in Gruppen arbeiten, was das selbständige Arbeiten, Lernen und (Nach-)Denken massiv beeinträchtigt oder gar verhindert.
5. Insgesamt 29 Methoden sind *Abfrage- oder Erkundungsmethoden*, sie fragen die Schüler aus und ab.
6. 14 und mehr Methoden kommen aus dem *Kindergarten* (deutscher Prägung) oder gehören dahin.
7. 14 und mehr Methoden sind Gefühlstrainings und/oder esoterische Praktiken.
8. Andere Praktiken haben den Charakter einer entwürdigenden Gehorsamsschulung und ideologischen Indoktrination („Gruppenarbeit ist gut“).
9. Einige Unterrichtspraktiken können (und sollen) den Verstand verwirren (Mind Mapping u. v. m.) und intime Körperkontakte fördern.

Methodenprogramm bei Perels u. a.

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei Perels u. a.

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methoden | FK+ | MK+ | Methodencharakter Method. Teilkompetenz(fett) |
|----------------------|-------|------|--------------------------------------------------|
| Gruppenpuzzle | Nein | Nein | Rezeption/Präsentation |
| Lernwettbewerb | | | Rezeption |
| Recherchegruppe | | | Rezeption |
| Mentales Vorstellen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Rollenspiele | Nein | Nein | Sozialtrainings |
| Bewegungsspiele | Nein | Nein | Kindergarten |
| Aktivierungsspiele | Nein | Nein | Kindergarten |
| Lernspiele | Evtl. | Nein | Kindergarten |
| Kreativspiele | Nein | Nein | Mentaltraining |
| Konzentrationsspiele | Nein | Nein | Mentaltraining |
| Entspannungsspiele | Nein | Nein | Esoterische Praktiken |
| Kommunikationsspiele | | | Kommunikation |
| Integrationsspiele | | | Integration |
| Pantomime | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Do it | | | Kindergarten |
| Parkbank | Nein | Nein | Unfug/Kindergarten |
| Bewusstes Atmen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Fantasiereise | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Vortrag | Ja | Nein | Rezeption/Präsentation |
| Diskussion | Nein | Nein | Diskussionskompetenz |
| Metaplantchnik | Evtl. | Ja | Verarbeitungskompetenz |

Methodenprogramm bei Perels u. a.

| Methoden/Methodengruppe | Anzahl |
|-----------------------------------|-----------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | (2) |
| Methodenkompetenz+ | Keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | Keine |
| Selbstständiges Lernen+ | Keine |
| Esoterische Praktiken | 6 |
| Kindergartenpraktiken | 6 |
| Summe | 21 |

Fazit

1. Nur zwei Unterrichtsmethoden können das *Fachwissen und die Fachkompetenz* fördern: das Gruppenpuzzle und der Lernwettbewerb. Allerdings verweisen die Autoren selbst darauf, dass die Text sehr kurz und der Zeitaufwand sehr groß ist. Außerdem sind die Lernbedingungen, unter denen die Schüler sich neues Wissen aneignen sollen, haarsträubend. Keine Mutter würde ihr Kind unter diesen Umständen lernen lassen. So etwas fällt nur (deutschen) Akademikern ein.
2. Keine einzige Unterrichtsmethode fördert die *Methodenkompetenz* der Schüler. Zwar sprechen insgesamt 6 Unterrichtspraktiken (Gruppenpuzzle, Lernwettbewerb, Recherche, Vortrag, Diskussion, Metaplan) verschiedene methodische Teilkompetenzen an, doch werden diese in der Regel vorausgesetzt und genutzt, aber nicht gezielt und professionell gefördert, wie im klassischen Frontalunterricht. Die Schüler sollen selbstständig Wissen erwerben (Rezeption), verarbeiten, präsentieren (vortragen) und diskutieren, ohne ihre Fähigkeiten durch entsprechende Trainings zu überprüfen und zu verbessern. Die Schüler werden ins Wasser geworfen, ohne ihnen zu zeigen, wie man schwimmt.
3. Keine einzige Unterrichtsmethode dient der *professionellen Wissensvermittlung*. Die Vorträge werden von Schülern gehalten.
4. Keine einzige Unterrichtsmethode fördert das *selbstständige Lernen*. Zwar werden die Schüler bei insgesamt vier Methoden (Gruppenpuzzle, Lernwettbewerb, Recherche, Vortrag) zum selbstständigen Lernen aufgefordert, doch die Methoden schließen eine individuelle und professionelle Kontrolle und Förderung des Lern- und Arbeitsverhaltens weitgehend aus.
5. Sechs Unterrichtspraktiken haben *hypnotischen und/oder esoterischen* Hintergrund und Charakter (rot unterlegt).
6. Sechs Methoden kommen aus dem *Kindergarten* (deutscher Prägung!) oder gehören dort hin.
7. Drei von ca. 20 Methoden sollten hin und wieder in das Unterrichtsprogramm höherer Klassen (7., 8. Klasse) eingebaut werden: Der Vortrag, die Diskussion und die Metaplan-technik (gelb unterlegt). Alle anderen sollten aus dem Unterricht verbannt werden.

Methodenprogramm bei Peterßen

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei Peterßen

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Unterrichtsmethode | FK+ | MK+ | Erläuterung |
|------------------------------------|---------------|-------------|--------------------------------------------------------|
| Abteilungsunterricht | – | – | Organisationsprinzip |
| Advance Organizer | – | – | Prinzip der Instruktion |
| Anchored Instruction | | | Umgebung / Probleme |
| Aquarium | Nein | Nein | Diskussionskompetenz |
| Arbeit | – | – | Keine Methode! |
| Artikulation | – | – | Keine Methode, Konzept |
| Aufgabenorientiertes Lernen | Texte? | | |
| Blitzlicht | Nein | Nein | Stimmungen erkunden |
| Brain-Gym | Nein | Nein | Div. esoterische Praktiken! |
| Brainstorming | Nein | Nein | Wissen, Ideen erkunden; Evtl. mediale Praktik |
| Case-Studies | | | Forschungskompetenz |
| Cognitive Apprenticeship | | | Selten |
| Clustering | Nein | Nein | Verarbeitung, Visualisierung Mediale Praktik |
| Darstellendes Spiel | Nein | Nein | Spiel, Theater |
| Demonstration | Ja | Nein | Veranschaulichung |
| E-E-E | – | – | Keine Methode, Konzept |
| Einstieg | Nein | Nein | |
| Einzelarbeit | Texte? | Nein | Inhalt wichtig |
| Entdeckendes Lernen | Texte? | Nein | |
| Epochalunterricht | – | – | Konzept, keine Methode |
| Erklären | Nein | Nein | Keine Methode |
| Erkundung | Evtl. | Evtl. | Forschungskompetenz |
| (Schüler-)Erzählungen | Nein | Nein | Redekompetenz |
| Exemplarisches Lernen | Nein | Nein | Keine Methode, Konzept |
| Exkursion | Evtl. | Evtl. | |
| Experiment | Ja | Ja | |
| Fächerübergreifendes Lernen | – | – | Konzept, keine Methode |
| Fächerverbindendes Lernen | – | – | Konzept, keine Methode |
| Fallstudie | – | – | Siehe oben! |
| Fantasiereise | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Feedback | Nein | Nein | Selbst-Evaluation? Spaß! |
| Feier | Nein | Nein | |
| Fertigungsaufgabe | – | – | – |

| | | | |
|------------------------------------------|---------------|-----------|--------------------------------|
| Figurentheater | Nein | Nein | Spiel, Kindergarten |
| Fragend-entwickelnde Unterricht | Ja | Ja | |
| Freiarbeit, Freie Arbeit | Evtl. | | |
| Frontalunterricht | Ja | Ja | |
| Ganzheitliches Lernen | – | – | Konzept, keine Methode |
| Genetisches Lernen | – | – | Selten |
| Gesamtunterricht | Nein | Nein | Reden, Ausfragen! |
| Gespräch | Nein | Nein | Reden. Jammern! |
| Gruppengelenkte Einzelarbeit | – | – | – |
| Gruppenpuzzle | Nein | Nein | Blödsinn! |
| Gruppenrallye | – | – | Blödsinn! |
| Gruppenturnier | – | – | Blödsinn! |
| Gruppenunterricht | Evtl. | Nein | Sozialkompetenz? |
| Handlungsorientiertes Lernen | | | Konzept und Methodenpool! |
| Hörspiel | Evtl. | Evtl. | Schreibkompetenz |
| Ideensalat | Nein | Nein | Ideen sammeln / erkunden |
| Impulsreferat | Nein | Nein | Redekompetenz |
| Juniorfirma | – | – | – |
| Klagemauer | Nein | Nein | Gefühle erkunden, jammern |
| Klassenfahrt | Nein | Nein | Sozialklima, Spaß haben!? |
| Konstruktionsaufgabe | – | – | – |
| Kugellager | Texte | Nein | Rezeption, Präsentation |
| Kreisgespräch | Nein | Nein | Ausfragen? |
| Lehrervortrag | Ja | Ja | |
| Leittext-Methode | Texte | Nein | Rezeptionskompetenz |
| Lernbüro | – | – | – |
| Lerngang | – | – | – |
| Lernkartei | Nein | Evtl. | Speicherkompetenz |
| Lernstraße | Texte? | Nein | Vgl. Stationenlernen! |
| Lerntheke | Texte? | Nein | Vgl. Stationenlernen! |
| Lernwerkstatt | | | |
| Lernzirkel | Texte? | Nein | Vgl. Stationenlernen! |
| Lernzone | Texte? | Nein | Vgl. Stationenlernen! |
| Mäeutik | – | – | Selten |
| Mastery Learning | – | – | Individualisierung |
| Memory | | | Kindergarten! |
| Metakognition | Nein | ? | Evaluationskompetenz |
| Metaplan | Nein | ● | Verarbeitungskompetenz |
| Methode Glasgow | | | Wissen in story verpacken |
| Methode 66 | Nein | Nein | Kommunikation? |
| Methoden-Mix | – | – | – |
| Mind Mapping | Nein | Nein | Esoterische Praktik? |
| Moderationsmethode | Nein | Nein | Diskussionskompetenz |
| Morgenkreis | Nein | Nein | Esoterische Praktik? |
| Neosokratischer Dialog | – | – | |
| Netzwerk | Nein | Nein | Evaluationskompetenz |
| Neurolinguistisches Programmieren | Nein | Nein | Esoterische Praktik? |
| Originale Begegnung | Evtl. | Nein | Primärerfahrung |
| Pantomime | | | Esoterische Praktik? |
| Partnerarbeit | Evtl. | Nein | |
| Partnerinterview | Nein | Nein | Fragen, Redekompetenz |
| Phantasiereisen | Nein | Nein | Esoterische Praktik? |
| Planspiel | Nein | Evtl. | Verarbeitungskompetenz |
| Praktisches Lernen | – | – | Konzept, keine Methode |
| Problemunterricht | – | – | Keine Methode, Konzept! |
| Projektlernen | Texte? | | |

| | | | |
|-------------------------|---------------|-------|-----------------------------|
| Quiz | Nein | Nein | Spiel, Kontrolle? |
| Räsonieren | Nein | ? | Diskussionskompetenz |
| Rätsel | Nein | Nein | Spiel, Kontrolle? |
| Realbegegnung | – | – | |
| Rollen-Spiel | – | – | Sozialkompetenz? |
| Sandwich-Methode | | | |
| Schuldruck | Nein | Nein | Schreibkompetenz |
| Situiertes Lernen | – | – | |
| Sokratisches Gespräch | Nein | ? | Diskussionskompetenz |
| Sortieraufgabe | Nein | Nein | Selbstkontrolle? |
| Spiel | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn |
| Stationenlernen | Texte? | Nein! | |
| Stillarbeit | Texte? | Nein | Esoterische Praktik? |
| Struktur-lege-Technik | Nein | Nein | Begriffe sortieren! |
| Suggestopädie | Nein | Nein | Esoterische Praktik! |
| Superlearning | Nein | Nein | Esoterische Praktik! |
| Team Teaching | – | – | Lehrer-Kooperation |
| Tempo-Duett | Texte | Nein | Siehe Kugellager! |
| Übungsfirma | – | – | |
| Vier-Stufen-Methode | Nein | Nein | Keine Methode |
| Vorhaben | – | – | Siehe Projekt |
| Wandertag | Nein | Nein | Keine Methode |
| Wochenplanarbeit | Nein | Nein | Planungskompetenz |
| Zielerreichendes Lernen | – | – | Keine Methode |
| Zukunftswerkstatt | Texte? | Evtl. | Ideen, Fantasien erkunden |

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Juli 2009

Nicht alle ausgewertet, wenn zu unbekannt, zu komplex, zu unverständlich

Methodenprogramm bei Peterßen

| Ziel/Charakter der Methode | Anzahl |
|---------------------------------------|------------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | 5 plus x |
| Methodenkompetenz+ | Keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | 3 |
| Selbstständiges Lernen+ | Keine |
| Hypnotische und esoterische Praktiken | 13 |
| Summe | 115 |

Fazit

1. Mindestens 10 Unterrichtsmethoden können *neues Wissen* vermitteln und/oder die Fachkompetenz der Schüler erweitern und vertiefen. Dazu gehören die fünf klassischen Unterrichtsmethoden, bei denen in der Regel neues Wissen vermittelt und die Fachkompetenz vertieft wird: Frontalunterricht, fragend-entwickelnder Unterricht, Lehrervortrag, Einzelarbeit, Experiment (grün unterlegt). Beim Frontalunterricht kann der Lehrer vom Urlaub berichten, während der Einzelarbeit können die Schüler Memory spielen. Bei weiteren Unterrichtsmethoden (ca. 20) kommt es auf die konkrete Ausführung an: Partner-, Gruppen- und Projektarbeit, Zukunftswerkstatt, alle Varianten des Stationenlernens, Leittextmethode u. a. Nichts gelernt wird beim Kugellager. Bei der Suggestopädie dient das Vorlesen eines Textes lediglich der Einleitung von Trancezuständen. Vor oder nach einer Exkursion muss nichts gelesen werden.

2. Bei keiner einzigen Unterrichtsmethode wird die *Methodenkompetenz* der Schüler gefördert. Zwar werden bei insgesamt 18 von 115 Methoden diverse methodische Teilkompetenzen angesprochen, doch werden diese regelmäßig *vorausgesetzt und genutzt*, nicht aber professionell *gefördert*. Die Schüler sollen zum Beispiel reden, erzählen, diskutieren, argumentieren, moderieren und rasonieren, aber es ist nicht erkennbar, wie die entsprechenden Fähigkeiten der Schüler professionell gefördert und nicht bloß genutzt werden. Weit unterrepräsentiert sind die methodischen Kernkompetenzen der Aufnahme (Rezeption), Verarbeitung und Speicherung von Wissen sowie das Lesen und Schreiben. Die Schreibkompetenz wird beim „Hörspiel“ und beim „Schuldruck“ gefordert, aber nicht gefördert; die Speicherkompetenz reduziert sich auf das Erstellen einer „Lernkartei“, die Lesekompetenz wird überhaupt nicht angesprochen. Die Rezeptionskompetenz wird bestenfalls bei der „Leittextmethode“, beim „Kugellager“, beim Stationenlernen sowie immer dann angesprochen, wenn Texte gelesen werden (müssen). Das heißt aber nicht, dass die Rezeptionsfähigkeit professionell gefördert wird. In der Regel sind die Schüler sich selbst überlassen. Bei den meisten Methoden ist es auch gar nicht möglich, die Fähigkeiten der einzelnen Schüler zu beobachten, zu evaluieren und gegebenenfalls zu korrigieren.

3. Immerhin drei Methoden dienen der *professionellen Wissensvermittlung* (Frontalunterricht, Lehrervortrag und fragend-entwickelnder Unterricht).

4. Neun von 115 Methoden fordern das *selbstständige Lernen*, wobei diese Fähigkeit regelmäßig *vorausgesetzt und genutzt*, nicht aber professionell gefördert wird.

5. Insgesamt 13 Praktiken haben *hypnotischen und esoterischen* Charakter. Esoterische Praktiken gehören zum „Morgenkreis“ sowie zur „Stillarbeit“. Besonders schlimm ist die Berücksichtigung des NLP, das nichts anderes ist als eine pseudowissenschaftlich verpackte Form der klassischen Magie (vgl. Franzke, R.: NLP).

6. Von den 115 vorgestellten Methoden sollten nach unserer Auffassung den Unterricht dominieren: der klassische Frontalunterricht, der Lehrervortrag, der fragend-entwickelnde Unterricht und die Einzelarbeit (grün unterlegt), die gelb unterlegten Methoden (7 Stück) sollten hin und wieder zum Zuge kommen. Der Rest sollte aus dem Unterricht verbannt werden.

Zur Vertiefung und Begründung sei auf weitere Beiträge auf dieser Homepage sowie auf meine Literatur verwiesen

Methodenprogramm bei Roschitsch/Müller

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei Roschitsch/Müller

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methoden | FK+ | MK+ | Andere Ziele/Charakter/ Method. Teilkompetenz |
|-------------------------|------|------|--------------------------------------------------|
| Kennlernübung (S. 7 ff) | Nein | Nein | Klassenklima |
| Ängste | Nein | Nein | Seelsorge |
| Baummeditation | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Fantasiereise | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Kreatives malen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Ich bin Meditation | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Wahrnehmungsübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Kreatives Schreiben | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Alle Sinne, VAKOG | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Emotionale Intelligenz | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Gruppenarbeit | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Rollenspiel | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Pantomime | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Achtsamkeit | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Rapport | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| VAKOG | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Achtsamkeitsübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Fantasiereisen (S. 16) | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Imaginationsübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Pantomime | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Kreatives Schreiben | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Kreatives Malen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Stilleübungen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Meditation | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Erleben von Symbolen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Kreatives Malen (S. 23) | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Fantasiereise | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Reise durch den Körper | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Stilleübungen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Pantomime | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Standbild | Nein | Nein | Esoterische Praktik |

| | | | |
|---------------------|------|------|---------------------|
| Bilderleben | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Stilleübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Meditation | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Autogenes Training | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Mind Mapping | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Kreatives Schreiben | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Wahrnehmungsübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Interview | Nein | Nein | |

Tabelle 24 Nein Nein

| | | | |
|-------------------------|------|------|---------------------|
| Gefühlstraining (S. 31) | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Ort der Kraft | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Imaginationsübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Atemübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Meditation | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Fantasiereise (Ötzi) | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Imaginationsübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Energieübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |

| | | | |
|--------------------------|------|------|---------------------|
| Autogenes Training | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Fantasiereise | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Meditation | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Kreatives malen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Atemübungen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Katathymes Bilderleben | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Atemübungen | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Progressive Muskelentsp. | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Stilleübung | Nein | Nein | Esoterische Praktik |

3. Kapitel (S. 45 ff)

| | | | |
|------------------|--------------|------|----------------------------|
| Ideennetze | Nein | Nein | Rezeptionskompetenz |
| Mind Maps | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Texterschließung | Evtl. | ● | Rezeptionskompetenz |
| Textarbeit | Evtl. | ● | Rezeptionskompetenz |
| Lesen | Evtl. | ● | Lesekompetenz |
| Diktieren | Evtl. | ● | Schreibkompetenz |
| Diktate | Evtl. | ● | Schreibkompetenz |
| Wörterbuch | Evtl. | ● | Rezeptionskompetenz |
| Lernkartei | Evtl. | ● | Speicherkompetenz |

5. Eltern (S. 72 ff)

| | | | |
|------------|------|------|---------------------|
| Meditation | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
|------------|------|------|---------------------|

6. Lerntraining (S. 79)

| | | | |
|--------------|------|------|--|
| Lerntraining | Nein | Nein | |
| Elternabend | Nein | Nein | |

Literaturliste (S. 85 f)

ANHANG (S. 87 ff)

| | | | |
|--------------|------|------|--------------------------|
| Füße | Nein | Nein | Was soll das? |
| Arbeitsplatz | Nein | ● | Planungskompetenz |

| | | | |
|---------------------------|------|------|------------------------------|
| Lernplanung (91 - 95) | Nein | ● | Planungskompetenz |
| Klassenarbeit | Nein | ● | Planungskompetenz |
| Zeitplanung | Nein | ● | Planungskompetenz |
| Selbstbeobachtung | Nein | ● | Planungskompetenz |
| Streifformular (97) | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Teamentwicklung | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Gruppenregeln | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Teamfähigkeit | Nein | Nein | Sozialkompetenz |
| Textproduktion (105) | Nein | ● | Schreibkompetenz |
| Texterschließung (107 ff) | Nein | ● | Rezeptionskompetenz |
| Texterschließung | Nein | ● | Rezeptionskompetenz |
| Texterschließung | Nein | ● | Rezeptionskompetenz |
| Texterschließung | Nein | ● | Rezeptionskompetenz |
| Texterschließung | Nein | ● | Rezeptionskompetenz |
| Fragen/Text | Nein | ● | Rezeptionskompetenz |
| Textarbeit | Nein | ● | Rezeptionskompetenz |
| Lesezeichen | Nein | ● | Lesekompetenz |
| Diktat | Nein | ● | Schreibkompetenz |
| Schnipseldiktat | Nein | ● | Schreibkompetenz |
| Nachschlagen | Nein | ● | Beschaffungskompetenz |
| Lerntraining | Nein | Nein | !!! |
| Lerntraining | Nein | Nein | !!! |
| Methodenkonsens | Nein | Nein | !!! |
| Texterschließung | Nein | Nein | Mind Map usw. |
| Lesen, Schreiben | Nein | Nein | Übersicht! |

© Dr. Reinhard Franzke, Januar 2008

Die Tabelle greift alle Methoden auf, auch wenn sie im Text nur genannt oder aufgezählt werden.

Methodenprogramm bei Roschitsch/Müller

| Ziel/Charakter der Methode | Anzahl |
|---------------------------------------|---------------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | keine |
| Methodenkompetenz+ | keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | keine |
| Selbstständiges Lernen | keine |
| Abfrage- und Erkundungsmethoden | keine |
| Hypnotische und esoterische Praktiken | 54 |
| Summe | 94 |

Fazit

1. Keine einzige Methode dient der Vermittlung von *Fachwissen un/oder Fachkompetenz*.
2. Keine einzige Methode fördert die *Methodenkompetenz* der Schüler. Zwar sprechen verschiedene Unterrichtspraktiken diverse methodische Teilkompetenzen an (fett in der Tabelle, letzte Spalte), doch werden diese Kompetenzen regelmäßig vorausgesetzt und genutzt, aber nicht gezielt und professionell gefördert (zur Vertiefung und Begründung andere Beiträge auf dieser Homepage). In der Regel sind die Anregungen äußerst primitiv und entsprechend wertlos (ein Punkt: ●). Bei der Lesekompetenz geht es um Lesehilfen und Lesezeichen, bei der Rezeptionskompetenz um „Ideenetze“, Cluster, Mind Maps, Flussdiagramme usw. (vgl. S. 45 ff, S.105 ff), bei der Schreibkompetenz um Typen von Selbst-Diktaten, bei der Speicherkompetenz um die Führung einer Lernkartei. Das alles haben die Schüler im klassischen Frontalunterricht sehr viel besser gelernt.
3. Keine einzige Unterrichtsmethode dient der *professionellen Wissensvermittlung*.
4. Keine einzige Unterrichtsmethode fördert das *selbstständige Lernen*. Zwar werden die Schüler immer wieder zum selbstständigen Lernen aufgefordert, doch wird die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen regelmäßig vorausgesetzt und genutzt, aber nicht gezielt und professionell gefördert – und das in der Grundschule!
5. Insgesamt 54 (der 94) Unterrichtsmethoden haben *hypnotischen und/oder esoterischen* Charakter. Damit wird deutlich, welche Ziele die Grundschule in Wahrheit verfolgt.

Methodenprogramm bei Thal/Ebert

Tabelle: Unterrichtsmethoden bei Thal/Ebert

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methoden | FK+ | MK+ | Methodencharakter, Method. Teilkompetenz (fett) |
|-------------------------------------------|-------------|------|---------------------------------------------------|
| Kennenlernen | | | |
| Blinde Schlange | Nein | Nein | Privates erkunden, Körperkontakt (!) |
| Das unterschreibe ich | Nein | Nein | Privates erkunden |
| Die Gruppe kann vieles | Nein | Nein | Privates erkunden, Vorwissen |
| Lügendetektor | Nein | Nein | Privates erkunden |
| Lügenportrait | Nein | Nein | Privates erkunden |
| Name, Ball, Leibgericht | Nein | Nein | Privates erkunden |
| Unterschiede u. a. | Nein | Nein | Privates erkunden |
| Vorhang auf – Vorhang runter! | Nein | Nein | ? |
| Wo ist meine Ecke? | Nein | Nein | Privates erkunden |
| Gruppen und Paare bilden | | | |
| Horch' mal | Nein | Nein | Wahrnehmungsschulung |
| Teams bilden mit Bällen | Nein | Nein | ? |
| Text-Puzzle | Nein | Nein | Kindergarten |
| Wer hängt noch am Seil? | Nein | Nein | Körperkontakt! |
| Wer zieht gleich? | Nein | Nein | ? |
| Themen erschließen und diskutieren | | | |
| Bilder malen | Nein | Nein | Kindergarten |
| Brainstorming | Nein | Nein | Vorwissen und Ideen erkunden |
| Fotoassoziationen | Nein | Nein | Einstellungen erkunden, Redekompetenz |
| Konzentrische Kreise (69) | Text | Nein | Lese-, Rezeptions-, Präsentationskompetenz |
| Laufdiktat | Nein | Nein | Speicherkompetenz |
| Lobby -Diskussion (74) | Nein | Nein | Diskussionskompetenz |
| Marktstände (75) | Text | Nein | Rezeptionskompetenz |
| Mein Standpunkt | Nein | Nein | Meinungen erkunden, Diskussionskompetenz |
| Namenraten „Wer bin ich?“ | Nein | Nein | Vorwissen erkunden |
| Piktogramme | Text | Nein | Visualisierungsübung |
| Schneelawine | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Schreibgespräch (81 f) | Text | Nein | Meinungen erkunden, evtl. Esoterik |
| Texthandeln (82) | Text | Nein | Pantomime, evtl. esoterische Praktik, Konsens |

| | | | |
|-------------------------------------|------|------|-------------------------------------------------|
| Was ist mir wichtig? | Nein | Nein | Ansichten erkunden |
| Wühlkiste | Nein | Nein | ? |
| Themen wiederholen und festigen | | | |
| Das ist tabu | Nein | Nein | ? |
| Domino | Nein | Nein | ? |
| Galeerenspiel | Nein | Nein | ? |
| Memory | Nein | Nein | Evtl. Visualisierungsübung, esoterische Praktik |
| Risiko | Nein | Nein | ? |
| Tortilla | Nein | Nein | ? |
| Vier gewinnt | Nein | Nein | ? |
| Planen von Vorhaben | | | |
| Die Planung auf den Kopf ... | Nein | Nein | ? |
| Entscheidungstreifen | Nein | Nein | ? |
| Kartenabfrage „Klassenfahrt“ | Nein | Nein | Wünsche erkunden, Verarbeitungskompetenz |
| Planungsposter | Nein | Nein | Planungskompetenz |
| Auswerten | | | |
| Brief an mich selbst | Nein | Nein | Gefühle erkunden |
| Die heißen Stühle | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Donnerwetter | Nein | Nein | Gefühle erkunden |
| Fragebogen | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Koordinatensystem | Nein | Nein | ? |
| Zielscheibe | Nein | Nein | Meinungen erkunden |
| Bewegen | | | |
| Alle auf meinen Schoß | Nein | Nein | Körperkontakt (!) |
| Ballsalat | Nein | Nein | Konzentrationsübung |
| Ballwettrennen | Nein | Nein | Religiöse Meditationsübung |
| Bewegung auf dem Stuhl | Nein | Nein | Rituelle Körperübungen |
| Fingerakrobatik | Nein | Nein | Konzentrationsübungen |
| Franz sagt | Nein | Nein | Konzentrationsübung |
| Gymnastik zwischendurch | Nein | Nein | Teilw. Esoterische Praktiken |
| Hand-Jive | Nein | Nein | Konzentrationsübung |
| Klatschspalte | Nein | Nein | ? |
| Klatschwelle | Nein | Nein | ? |
| Koordinationsübungen | Nein | Nein | Evtl. esoterische Praktiken |
| Entspannen und Konzentrieren | | | |
| Atemübungen | Nein | Nein | Esoterische Praktiken |
| Augenübungen | Nein | Nein | Esoterische Praktiken |
| Palmieren | Nein | Nein | Esoterische Praktik |
| Die 3-Minuten-Pause im Sitzen | Nein | Nein | Fernöstliche Meditation |
| Ich bin eine Marionette | Nein | Nein | Fernöstliche Meditation |
| Geräusche erkennen | Nein | Nein | Wahrnehmungsübung |
| Gedächtnisprobe | Nein | Nein | Visualisierungsübung |
| Mnemotechnik | Nein | Nein | Visualisierungsübung |
| Massage mit dem Igelball | Nein | Nein | Wahrnehmungsübung; Massage! |
| Musikmalen | Nein | Nein | Esoterische, therapeutische Praktik |
| Phantasiereise „Herbstwald“ | Nein | Nein | Hypnotische, schamanische Praktik |

| | | | |
|--------------------------|------|------|-------------------------------------|
| Phantasiegeschichte | Nein | Nein | hypnotische und spirituelle Praktik |
| Progr. Muskelentspannung | Nein | Nein | Hypnotische und spirituelle Praktik |
| Reise durch den Körper | Nein | Nein | schamanische Praktik |
| Rückenmalen | Nein | Nein | Wahrnehmungs-, Konzentrationsübung |
| Wetter fühlen | Nein | Nein | Massage- und Visualisierungsübung |

Spiele

| | | | |
|----------------------|------|------|----------------------------------------|
| Affe, Elefant, Palme | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn |
| Grummel-Grummel | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn |
| Gruppenknobeln | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn |
| Gruppenknoten | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn, Körperkontakt! |
| Nummern klatschen | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn |
| Verflixte 7 | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn |
| Was ist das? | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn |
| 21 – raus | Nein | Nein | Kindergarten, Blödsinn |

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Juli 2009

auf keinen Fall
 selten
 empfehlenswert
 nicht empfehlenswert

Mehrfachzuordnungen möglich, NW = neues Wissen, SL = Selbstständiges Lernen, nicht alle ausgewertet („?“)

Methodenprogramm bei Thal /Ebert

| Ziel/Charakter der Methode | Anzahl |
|---------------------------------------|-------------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | Keine |
| Methodenkompetenz+ | keine |
| Professionelle Wissensvermittlung | keine |
| Selbstständiges Lernen | keine |
| Bewegungsübungen | fast alle |
| Hypnotische und esoterische Praktiken | 31 |
| Abfrage- und Erkundungsmethoden | 23 und mehr |
| Kindergarten, Spiele , Blödsinn | 27 und mehr |
| Gruppendynamische Praktiken | 13 und mehr |
| Massagen/Körperkontakte | 5 und mehr |
| Gehorsamsübungen | |
| Summe | 79 |

Fazit

1. Keine einzige Unterrichtsmethode fördert das *Fachwissen und/oder die Fachkompetenz* der Schüler. Bei nur drei (von 79!) Methoden werden die Schüler mit neuem Wissen bzw. mit einem (kurzen) Text konfrontiert (Marktstände, Schreibgespräch, Texthandeln). Beim „Texthandeln“ sollen sie den Inhalt in einer Pantomime (?) darstellen.
2. Keine einzige Methode fördert die *Methodenkompetenz* der Schüler. Zwar sprechen acht Methoden verschiedene methodische Teilkompetenzen an, doch diese Fähigkeiten werden regelmäßig vorausgesetzt und genutzt, aber nicht gezielt und professionell gefördert. Sprechen, reden, diskutieren und argumentieren fördern nicht die entsprechenden Kompetenzen. Wäre das der Fall, dann wären Stammtischbrüder die besten Politiker im Land. Lesen, Reden (Fotoassoziation, Konzentrische Kreise) rezipieren (Konzentrische Kreise, Marktstände), schreiben, präsentieren, diskutieren und argumentieren (Lobby-Diskussion, Mein Standpunkt) fördern nicht automatisch die entsprechenden Kompetenzen. Dazu gehört eine professionelle Anleitung und Unterweisung. Darüber hinaus bedarf es bei allen diesen Aktivitäten in der Regel sehr viel Fachwissen (!), das dieser Unterricht gerade nicht vermittelt.
3. Keine einzige Unterrichtsmethode dient der *professionellen Wissensvermittlung*.
4. Keine einzige Unterrichtsmethode fördert das *selbständige Lernen* und Arbeiten. Nur zwei von insgesamt 79 Methoden fordern die Schüler zum *selbstständigen Lernen* und Arbeiten auf (Konzentrische Kreise, Marktstände), wobei auch hier die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen regelmäßig vorausgesetzt und genutzt, aber nicht gezielt und professionell gefördert wird.
5. Insgesamt 31 von 79 Methoden haben *hypnotischen und esoterischen* Hintergrund und Charakter.
6. Mehr als 23 Methoden sind *Abfrage- und Erkundungsmethoden*, bei denen die Schüler gefragt und ausgefragt werden.
7. Mehr als 27 Methoden kommen aus dem *Kindergarten* oder gehören dort hin.
8. Mehr als 13 Methoden haben *gruppendynamischen Charakter*.
9. Fünf und mehr Methoden sind *Massageübungen*, die Körperkontakte unter den Schülern fördern.
10. Fast alle Methoden sind *Bewegungs- und Gehorsamsübungen*. Bei allen Methoden müssen sich die Schüler körperlich bewegen; immer müssen die Schüler Gehorsam einüben und den Weisungen des Lehrers Folge leisten, auch wenn die Übung noch so kindisch ist.

Methodenprogramm im Berufsfeld „Ernährung“ (Uni Hannover)

Tabelle: Unterrichtsmethoden „Ernährung“

Wird mit dieser Methode oder Praktik die Fachkompetenz (FK+) und/oder die Methodenkompetenz (MK+) gefördert? Das Plus steht für einen deutlichen und nachhaltigen Wissens- und Kompetenzzuwachs, der auf diese Methode oder Praktik zurückzuführen ist. Unterschieden wird zwischen bloßer Nutzung und gezielter Förderung der Methodenkompetenz. Welche anderen Ziele verfolgt diese Methode? Welchen Charakter hat die Methode? Welche methodische Teilkompetenz wird angesprochen oder gar gefördert (fett in der Tabelle)? Bei welcher Methode müssen die Schüler selbstständig lernen, sich selbstständig Wissen und/oder Kompetenzen aneignen (SL, SWE, SWA)?

| Methode | FK+ | MK+ | MTK | Niveau | Transfer (NW/NK) | Prof. | Charakter, Lern-Unterrichtsphase | Erläuterung |
|-----------------------|-----|-----|------------|----------|------------------|-------|----------------------------------|------------------|
| (Ernährung) | | | | | | | | |
| ABC-Methode | - | - | - | | - | | Abfrage | Vorwissen |
| Ablaufplan | - | - | PLA | ● | - | up | Planung | |
| Argumentation | - | - | DIS | ● | - | up | Abfrage | Meinungen |
| Assoziation | - | - | ? | ● | - | up | Abfrage | |
| Auswertungsprotokoll | - | - | EVA | ● | - | up | Abfrage | |
| Zielscheibe | - | - | EVA | ● | - | up | Abfrage | Zufriedenheit |
| Stimmungsbarometer | - | - | EVA | ● | - | up | Abfrage | Befindlichkeit |
| Blitzlicht | - | - | EVA | ● | - | | Abfrage/Esoterik | Gefühle |
| Buchstabieren | - | - | EVA | | - | | Abfrage | Ideen, Wissen |
| Brainstorming | - | - | | | - | | Abfrage/Esoterik | Ideen |
| Brainwriting | | | | | | | Abfrage | Ideen |
| Brennpunkt/Schneeball | - | | PLA | ● | | | | |
| Concept-Map | - | - | EVA | ● | | up | Abfrage | Begriffe |
| Entscheidungsmatrix | - | - | PLA | ● | | | | |
| Entscheidungstorte | - | - | PLA | | | | Abfrage | Meinungen |
| Fallstudie | (+) | - | FOKO | ● | SL/SWE | | Forschung | |
| Feedback | - | - | EVA | ● | | | Abfrage | Stimmungen |
| Fischernetz | - | - | EVA | ● | | | Abfrage | Meinungen |
| Flussdiagramm | - | - | VER | ● | | | Planung | |
| Fragebogen | (+) | - | FOKO | ● | SL/SWE | | Forschung | |
| Lernplakat | - | - | VIS | ● | | up | | |
| Kartenabfrage | - | - | VER | ● | | | Abfrage | |
| Kopfstandmethode | - | - | | | | | Abfrage | Ideen |
| Land d. Schwierigkeit | | | | | | | | |
| Lawinendiskussion | - | - | DIS | ● | | up | Abfrage | Meinungen |
| Logbuch | - | - | EVA | ● | | | Abfrage | Unbehagen |
| Maßnahmenplan | - | - | PLA | ● | ? | | | |
| Mind Mapping | - | - | VIS | ● | | | Abfrage | Ideen |
| Na, wie wars | - | - | EVA | ● | | | Abfrage | Gefühle |
| Fantasiereise | - | - | | | | | Hypnose/Esoterik | |
| Planspiel (34) | | | | | | | | |
| Punkten | - | - | EVA | | | | Abfrage | Meinungen |
| Prioritätenspiel | - | - | EVA | | | | Abfrage | Meinungen |
| Reflexionshand | - | - | EVA | | | | Abfrage | Befindlichkeiten |
| Satzanfänge | - | - | | | | | Abfrage | Meinungen |
| S. - Eisberg | - | - | | | | | Abfrage | Gefühle |
| Speisekarte | - | - | | | | | Abfrage | Interessen |
| Spinnweb | - | - | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|----------------------------|-----|---|-----|---|--------|-----------------|-----------|-------|
| Stummer Dialog Szenario | - | - | | | | Abfrage | Meinungen | |
| Telegramm | | | EVA | ● | | Abfrage | Meinungen | |
| Themat. Landkarte | - | - | VIS | ● | | | | |
| TZI | | | | | | Esoterik | | |
| Zukunftswerkstatt | (+) | - | | | SL/SWE | Up | Abfrage | Ideen |

© Prof. Dr. Reinhard Franzke, Juli 2009

Methodenprogramm „Ernährung“

| Ziel/Charakter | Anzahl |
|--------------------------|-----------|
| Fachkompetenz+ | (3) |
| Methodenkompetenz+ | Keine |
| <i>Planung</i> | Keine |
| <i>Rezeption</i> | keine |
| <i>Verarbeitung</i> | keine |
| <i>Speichern</i> | keine |
| <i>Lesen, Schreiben</i> | keine |
| <i>Visualisierung</i> | keine |
| <i>Präsentation</i> | Keine |
| <i>Diskussion</i> | keine |
| <i>Forschung</i> | keine |
| <i>Evaluation</i> | keine |
| Prof. Wissensvermittlung | keine |
| Selbständiges Lernen+ | keine |
| Abfragemethoden | 29 |
| Psychologische | 3 |
| Esoterische | 4 |
| Planungsmethoden | 5 |
| Summe | 44 |

Fazit

1. Drei von insgesamt 44 Unterrichtsmethoden können das *Fachwissen und/oder die Fachkompetenz* erweitern: Die Fallstudie, der Fragebogen und die Zukunftswerkstatt. Der Fragebogen jedoch nur dann, wenn die Bögen ausgewertet und reflektiert werden; die Zukunftswerkstatt, wenn nicht nur „Ideen“ und Fantastereien gesammelt, sondern Wissen erarbeitet wird.

2. Die meisten Methoden (24) sprechen die *Methodenkompetenz* bzw. diverse methodische Teilkompetenzen an (vgl. Tabellen), wobei die Fähigkeiten regelmäßig vorausgesetzt und genutzt, aber nicht gezielt und professionell gefördert werden. Zu den unverzichtbaren Rezeptions-, Verarbeitungs- und Speicherkompetenzen gehören einzig und allein das Flussdiagramm und die Kartenabfrage; Methoden, die die Speicherkompetenz der Schüler

fördern könnten, gibt es gar nicht. Zu den Visualisierungsmethoden gehören das Lernplakat, die Mind Map und die „thematische Landkarte“. Das war es! Die „Evaluationsmethoden“ fragen, wie so oft, ausschließlich nach Meinungen, Interessen, Gefühlen, Befindlichkeiten, Zufriedenheit, nie nach dem Wissen oder Vorwissen der Schüler.

3. Keine einzige Methode dient der *professionellen Wissensvermittlung*.

4. Fast alle Methoden fordern die Schüler zum *selbständigen Lernen* auf, wobei die Fähigkeit zum selbständigen Lernen regelmäßig vorausgesetzt und genutzt, aber nicht gezielt und professionell gefördert wird

5. Insgesamt 29 von 44 Methoden sind *Abfrage- und Erkundungsmethoden*, die die Schüler abfragen und/oder ausfragen (vgl. Tabelle), in der Regel Meinungen, Ideen, Stimmungen und Gefühle, nie Wissen oder Vorwissen.

6. Sieben Methoden haben *psychologischen oder esoterischen* Hintergrund und Charakter (rot unterlegt).

Tabellarische Übersicht über Methodenprogramme

| Methode | Bre | Gug | Hug | Jan | Mat | BBS | Mül | Per | Pet | Ro/M | Tha |
|-----------------------------------|------|-----|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-----|------|------|
| Neues Wissen/Fachkompetenz+ | 5 | 4 | 3 | – | 38 | 9 | (4) | 2 | 5+x | – | – |
| Methodenkompetenz+ | – | – | – | – | 9 | – | – | – | – | – | – |
| Professionelle Wissensvermittlung | – | – | 1 | – | 2 | – | – | – | 3 | – | – |
| Selbstständiges Lernen+ | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – | – |
| Abfragemethoden | – | 23 | 28 | 13 | 28 | 18 | 29 | | | | >23 |
| Kindergartenmethoden | div. | > 6 | 4 | div | >4 | viele | >14 | 6 | | Div. | >27 |
| Hypnotische/Esoterische Methoden | 4 | 6 | 7 | 1 | 7 | 7 | 7 | 6 | 13 | 54 | 31 |
| Gefühlstrainings | Div | | | | | | 7 | | | | |
| Gruppendynamik | Div | | | | >3 | | | | | | >13 |
| Bewegungstrainings | | | | | | | | | | | alle |
| Konfusionsmethoden | | | | | | | | | | | |
| Gehorsamstrainings | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + | + |

Bre: Brenner/Brenner; Gug: Gugel; Hug: Hugenschmid/Techau; Mat: Mattes; BBS: Mit Methoden lernen; Mül: F. Müller; Per: Perels u. a.; Pet: Peterßen; Ro/M: Roschitsch/Müller; Tha:Thal/Ebert.

(© Prof. Dr. Reinhard Franzke, August 2009)

Thesen zu den neuen Methodenprogrammen

1. Die neuen Methodenprogramme haben die *professionelle Wissensvermittlung* nahezu vollständig abgeschafft. Die Schüler sollen sich das (neue) Wissen selbstständig aneignen.
2. Die neuen Unterrichtsmethoden sind nicht geeignet, das *Fachwissen und die Fachkompetenz* der Schüler zu fördern, zu erweitern, zu vertiefen. Nur noch in seltenen Fällen werden die Schüler mit Texten konfrontiert, und wenn dann unter Bedingungen, unter denen man nicht wirklich konzentriert und effektiv lernen kann.
3. Ganz im Gegensatz zur herrschenden pädagogischen Ideologie sind die meisten Unterrichtsmethoden nicht geeignet, die *Methodenkompetenz* der Schüler zu fördern. Zwar sprechen viele Unterrichtsmethoden die Methodenkompetenz bzw. einzelne oder mehrere methodische Teilkompetenzen an, doch schaut man genauer hin, dann werden die angesprochenen Fähigkeiten in der Regel *vorausgesetzt und genutzt*, jedoch nicht professionell *gefördert*. Das wurde und wird im klassischen Unterricht sehr viel besser gemacht. Es ist vollkommen falsch zu behaupten, der klassische Frontalunterricht würde den Schülern keine Methodenkompetenz vermitteln. Das Gegenteil ist richtig. Vor allem die methodischen Kernkompetenzen der *Aufnahme, Verarbeitung und Speicherung* von Wissen wurden sehr viel besser vermittelt. Darüber hinaus stellt sich die Frage, ob und inwieweit die

Schüler die Fähigkeiten der Visualisierung und Präsentation, der Beschaffung (von Informationen) und „Forschung“ im späteren (Berufs-)Leben wirklich brauchen und wie man Wissen präsentieren soll, wenn es an fundiertem Wissen mangelt (siehe These 2).

4. Ganz im Gegensatz zur herrschenden pädagogischen Ideologie sind die neuen Methodenprogramme nicht geeignet, das *selbstständige Lernen* der Schüler zu fördern. Bei den meisten Methoden wird ohnehin nichts (dazu) gelernt, und bei vielen Methoden wird nicht „selbstständig“, sondern in Gruppen gelernt. Zwar werden die Schüler mehr oder weniger häufig zum „selbstständigen Lernen“ aufgefordert, doch wird die Fähigkeit zum selbstständigen Lernen in der Regel *vorausgesetzt und genutzt*, aber nicht wirklich professionell *gefördert*. Sieht man von immanenten Übungseffekten ab, ist nicht zu erkennen, wann und wie das „selbstständige Arbeiten und Lernen“ der Schüler professionell (vom Lehrer) kontrolliert, evaluiert und korrigiert wird. Im Übrigen hat der Hang und Zwang zur *Gruppenarbeit* das selbstständige Arbeiten, Lernen und Denken der Schüler weitgehend abgeschafft. „Selbstständig“ heißt: ohne fremde Hilfe, ohne Hilfe eines Mitschülers. Wie unsere Studien zum Schulunterricht in Kenia zeigen, arbeiten und lernen die Schüler im klassischen Frontalunterricht wesentlich häufiger und besser selbstständig als unsere Schüler (vgl. www.didaktikreport.de/Kenia).

5. Es ist Unfug zu glauben, „selbständiges Lernen“ würde die *Fähigkeit* zum selbstständigen Lernen quasi automatisch fördern. „Selbstständig“ ist man, wenn man seine Aufgaben ohne fremde Hilfe erledigen kann. Dazu braucht es fundiertes *Fachwissen und Fachkompetenz*. Die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Lernen kann man auch im klassischen Frontalunterricht erwerben, und zwar in aller Regel sehr viel besser. Versteht man unter der „Fähigkeit zum selbstständigen Lernen“ die Fähigkeit, sich „selbstständig“, d. h. ohne fremde Hilfe, *neue Wissensgebiete erschließen und/oder neue Fachkompetenzen aneignen* zu können, dann hängt diese Fähigkeit in der Regel von einem fundierten *Grundlagenwissen* und von einem reichhaltigen *Kontextwissen* ab, wobei das eine die Grundlagen legt und das andere die Hintergründe und übergeordneten Zusammenhänge erklärt und verständlich macht. Beides ist *fachliches Wissen*, das die neuen Methodenprogramme nicht mehr vermitteln und nicht mehr vermitteln wollen. Mit anderen Worten: Die neuen Methodenprogramme *verhindern* die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und Lernen, sie fördern sie nicht!

6. Die mit Abstand dominierenden Unterrichtsmethoden sind *Abfrage- und Erkundungsmethoden*, Hier wird nicht neues Wissen *vermittelt*, sondern bestenfalls vorhandenes Wissen *abgefragt*. Die Schüler lernen nichts Neues dazu. Meist wird jedoch nach Ideen, Meinungen, Stimmungen und Gefühlen gefragt – und noch nicht einmal nach dem Vorwissen der Schüler.

7. Einen quantitativ bedeutenden Anteil haben *hypnotische und esoterische*, psychologische und gruppendynamische Methoden sowie Praktiken aus dem Kindergarten deutscher Prägung. Viele Methoden würden in anderen Ländern und Kulturen noch nicht einmal im Kindergarten eingesetzt; vielfach sind die Praktiken geeignet, die Kinder zu infantilisieren.

8. Die hier dargestellten Methodenprogramme sind für die Schule vollkommen unbrauchbar, das einzige akzeptable Methodenlehrbuch ist das von Mattes. Insgesamt sind die vorgestellten Methodenprogramme keine Bildungs-, sondern *Bildungsverhinderungsprogramme*. Man kann nur hoffen, dass Lehrer an ihrer Professionalität festhalten und sich weigern, sich zu Aufpassern, Spaßmachern und Kindergärtner (deutscher Prägung) degradieren zu lassen.

9. Im Prinzip sind alle Unterrichtsmethoden Gehorsamstrainings, die Gehorsam einüben und testen, was man deutschen Schülern (und Lehrern) zumuten kann. Im Entwicklungsland Kenia, wo es vergleichbare Methoden nicht einmal im Kindergarten der Dreijährigen gibt, würden sich Lehrer und Schüler entschieden gegen diese Praktiken wehren (vgl. www.didaktikreport.de / Kenia). Interessanterweise wehren sich in Deutschland nicht einmal Studierende an den Universitäten gegen die neuen Unterrichtsmethoden. Im Gegenteil: Immer häufiger sieht man sie in akademischen Lehrveranstaltungen Kindergartenpraktiken einüben. Es kann keine Rede davon sein, dass mit der Abschaffung des Frontalunterrichts die „Untertanenmentalität“ (vgl. H. Meyer) verschwindet und eine neue Generation mündiger und kritischer Studenten heranwächst. Das gerade Gegenteil ist der Fall. Noch nie waren Studenten so unmündig, so unkritisch, so angepasst wie heute. Und in Studienseminaren machen sie unsinnige „Brain-Gym-Übungen“, sitzen im Kreis und reichen „Sprechsteine“ oder Wäscheklammern weiter, fragen sich in Partnerinterviews, was sie besonders gerne riechen. Ja, wenn es denn dem Wohlstand Deutschlands dient!

Soweit ich sehe, gibt es nicht einen einzigen Hochschullehrer und Professor, der Unbehagen an diesem Unfug äußert. Das würde allerdings auch die Karriere kosten. Eingestellt und berufen werden nur noch Vertreter dieser neuen Pädagogik, dagegen werden Kritiker verschwiegen, kalt gestellt und bedroht. Und natürlich würden keine einzige Fachzeitschrift und kein einziger Verlag entsprechende Beiträge veröffentlichen; das wäre „politisch nicht korrekt“.

Fazit

Wie die hier ausgewählten Methodenprogramme zeigen, sind die deutsche Didaktik und die Unterrichtsmethodik auf einem falschen Weg und deshalb entschieden abzulehnen. Alle genannten Methodenprogramme sollten aus den Universitäten, aus der Lehrerbildung und aus den Schulen verbannt werden; sie führen in die Irre und in den Untergang; sie führen Deutschland auf den Weg zu einer unterentwickelten „Bananenrepublik“ und nicht auf den Weg zu einer hoch entwickelten „Bildungsrepublik“.

Prof. Dr. Reinhard Franzke, 5. August 2009

Zur Vertiefung: Franzke, R.: Bildung oder Comedy? Das Märchen von der Bildungsrepublik Deutschland (ohne Verlag).